

BIBB/BAuA- Erwerbstätigenbefragung 2018

Arbeit und Beruf im Wandel,
Erwerb und Verwertung beruflicher Qualifikationen

Haupterhebung

BIBB/BAuA-Erwerbstätigenbefragung 2018

Arbeit und Beruf im Wandel,
Erwerb und Verwertung beruflicher Qualifikationen

Erhebungsinstrument
Fragebogenmaster für die CATI-Programmierung
inkl. Variablenkennung

Version Haupterhebung
02.10.2017 – 05.04.2018

WEITERE INFORMATIONEN:

BIBB

Dr. Anja Hall
Tel.: 0228/107-1103
Hall@bibb.de

Dr. Michael Tiemann
Tel.: 0228/107-1235
Tiemann@bibb.de

BAuA

Anke Siefer
Tel: 0231/9071-2242
Siefer.Anke@baua.bund.de

Dr. Lena Hünefeld
Tel: 0231/9071-2244
Huenefeld.Lena@baua.bund.de

Auswahl der Zielperson

Q1002 **Guten Tag / Abend, mein Name ist ... Ich rufe im Auftrag von Kantar Public an – früher bekannt als TNS Infratest. Ihre Telefonnummer wurde von einem Computer zufällig erzeugt. Es geht um eine wissenschaftliche Umfrage zum Thema „Arbeiten in Deutschland“.**

Q100201 **Nur zur Sicherheit: Fahren Sie im Moment ein Fahrzeug?**

wenn Mobilfunknummer 1: Ja
2: Nein Terminvereinbarung Q100202

Q100202 **Darf ich zunächst fragen: Sind Sie der Hauptnutzer des Handys?**

wenn Mobilfunknummer 1: Ja WEITER MIT Q1002_1
2: Nein WEITER MIT Q10020202
3: KP: momentan beschäftigt/nicht erreichbar Terminvereinbarung
4: Verweigerung/Ausfälle
5: Hinweise zur Studie, zu Telefonverbund, Datenschutz, Rückfragen etc. Q1001091
9: Infomail

Q1002_1 **Wir befragen Personen ab 15 Jahren. Sind Sie 15 Jahre oder älter?**

wenn Mobilfunknummer 1: Ja WEITER MIT Q1005
2: Nein, Person ist jünger als 15 Jahre Ausfall – keine ZP
3: KP: momentan beschäftigt
4: Verweigerung/Ausfälle
5: Hinweise zur Studie, zu Telefonverbund, Datenschutz, Rückfragen etc. Q1001091
9: Infomail

Q10020202 **Könnte ich den Hauptnutzer des Handys bitte sprechen?**

wenn Mobilfunknummer und Q100202=2 1: Ja WEITER MIT Q1002_1
2: Hauptnutzer momentan beschäftigt/nicht erreichbar Terminvereinbarung
3: Verweigerung/Ausfälle
4: Hinweise zur Studie, zu Telefonverbund, Datenschutz, Rückfragen etc. Q1001091
9: Infomail

Q1003_aa **Darf ich kurz fragen: Sind Sie erwerbstätig, d.h. üben Sie eine bezahlte Tätigkeit aus?**

wenn Festnetznummer INT: Unterbrechungen von höchstens 3 Monaten zählen auch dazu. Personen in Berufsausbildung zählen nicht als erwerbstätig.
1: Ja
2: Nein
10: KP: momentan beschäftigt/nicht erreichbar Terminvereinbarung
11: Verweigerung/Ausfälle
12: Hinweise zur Studie, zu Telefonverbund, Datenschutz, Rückfragen etc. Q1001091
13: Infomail

Q1003_a **Und wie viele Personen ab 15 Jahren sind in Ihrem Haushalt insgesamt erwerbstätig?
Bitte zählen Sie sich auch mit.**

wenn
Festnetz-
nummer

INT: Gemeint sind Personen, die einer bezahlten Tätigkeit nachgehen. Unterbrechungen von höchstens 3 Monaten zählen auch dazu. Personen in Berufsausbildung zählen nicht als erwerbstätig.

INT.: Nur auf Nachfrage: Auch innerhalb eines Haushalts soll die Auswahl zufällig sein.

Prog: Wenn Q1003_aa=1 und Q1003_a=0 bitte folgende Frage und Interviewerhinweis einblenden:

Dann sind Sie also die einzige erwerbstätige Person im Haushalt oder habe ich da etwas falsch verstanden?

INT: Bitte in Vorfrage 1 die korrekte Anzahl erwerbstätiger Personen ab 15 Jahren eingeben.

- 0: keine erwerbstätige Person
1-9: Anzahl der erwerbstätigen Personen
10: KP: momentan beschäftigt/nicht erreichbar Terminvereinbarung
11: Verweigerung/Ausfälle
12: Hinweise zur Studie, zu Telefonverbund, Datenschutz, Rückfragen etc. Q1001091
13: Infomail

Q1003_b **Sind unter diesen <Einblendung Anzahl aus Q1003_a> Erwerbstätigen auch Personen, die gerade eine Berufsausbildung machen?**

wenn
Q1003_a>1

INT.: Falls ja, bitte nach Anzahl fragen.

Prog: Q1003_b muss kleiner gleich Q1003_a sein!

Prog: Anzahl EWT berechnen: Q1003_a - Q1003_b = AnzEWT

- 0: keine Person in Berufsausbildung
1-9: Anzahl Personen in Berufsausbildung
10: KP: momentan beschäftigt/nicht erreichbar Terminvereinbarung
11: Verweigerung/Ausfälle
12: Hinweise zur Studie, zu Telefonverbund, Datenschutz, Rückfragen etc. Q1001091
13: Infomail

Q1003_c **Personen in Berufsausbildung zählen in dieser Studie nicht als Erwerbstätige. In Ihrem Haushalt <Einblendung wenn**

wenn
Q1003_b>0

AnzEWT=0: leben im Sinne dieser Studie keine erwerbstätigen Personen

AnzEWT=1: lebt im Sinne dieser Studie eine erwerbstätige Person

AnzEWT>1: leben im Sinne dieser Studie <AnzEWT> erwerbstätige Personen>

1: Richtig, weiter

2: Nein → zurück und Angabe „Anzahl Ausbildung“ korrigieren.

3: Nein: → zurück und Angabe „Anzahl Erwerbstätige ab 15“ korrigieren.

Q1003101 **Und gibt es Personen, die ihre Arbeit gerade für maximal 3 Monate unterbrechen?**

wenn
Festnetz-
nummer
AnzEWT=0

- 0: Keine Person mit Unterbrechung Ausfall: keine ZP im HH
1-7: Anzahl der erwerbstätigen Personen mit Unterbrechung (7 = 7 und mehr Personen)
8: Weiß nicht/Kann ich nicht sagen WEITER MIT Q1003104_1
11: Verweigerung/Ausfälle
12: Hinweise zur Studie, zu Telefonverbund, Datenschutz, Rückfragen etc. Q1001091
13: Infomail

Prog: AnzEWT wird überschrieben, wenn Q1003101= 1-7

INT: Unterbrechungen von 3 Monaten können zum Beispiel durch Mutterschutz oder Sonderurlaub bedingt sein

Q1003102 *Prog: Wenn Q1003_aa=1*
wenn AnzEWT=1 **Und arbeiten Sie normalerweise regelmäßig mindestens 10 Stunden pro Woche?**
Prog: Wenn Q1003_aa=2
Und arbeitet diese Person normalerweise regelmäßig mindestens 10 Stunden pro Woche?
1: Ja WEITER MIT Q1003103
2: Nein Ausfall: keine ZP im HH
8: Weiß nicht/Kann ich nicht sagen WEITER MIT Q1003104_1
11: Verweigerung/Ausfälle
12: Hinweise zur Studie, zu Telefonverbund, Datenschutz, Rückfragen etc. Q1001091

Q1003103 **Dann möchte ich gerne mit dieser Person sprechen. Wäre das jetzt möglich?**
wenn Q1003102=1, INT.: Nur auf Nachfrage: Auch innerhalb eines Haushalts soll die Auswahl zufällig sein.
8 und Q1003aa=1
1: ZP bereits am Telefon Q1005
2: Verbindung mit ZP wird hergestellt Q1008
10: Zielperson momentan beschäftigt/nicht erreichbar Terminvereinbarung
11: Verweigerung/Ausfälle
12: Hinweise zur Studie, zu Telefonverbund, Datenschutz, Rückfragen etc. Q1001091
13: Infomail

Q1003104 **Und wie viele dieser <Einblendung Anz_EWT > Personen arbeiten normalerweise regelmäßig mindestens 10 Stunden pro Woche?**
wenn Anz_EWT>1
Anzahl der Zielpersonen ____ (1-7)
0: Keine Person arbeitet mindestens 10 Stunden Ausfall: keine ZP im HH
8: Weiß nicht/Kann ich nicht sagen Q1003104_1
11: Verweigerung/Ausfälle
12: Hinweise zur Studie, zu Telefonverbund, Datenschutz, Rückfragen etc. Q1001091
13: Infomail

Q1003104_1 **Könnte ich bitte mit jemanden sprechen, der mir das sagen kann?**
1
wenn Q1003101=8
or Q1003104=8
1: Ja WEITER MIT Q1002
10: Auskunftsperson momentan beschäftigt/nicht erreichbar Terminvereinbarung
11: Verweigerung/Ausfälle
12: Hinweise zur Studie, zu Telefonverbund, Datenschutz, Rückfragen etc. Q1001091
13: Infomail

Q10032 *Prog: Wenn Q1003_aa=1 und Q1003102=1*
Dann möchte ich gerne mit Ihnen diese Umfrage durchführen.
Prog: Wenn AnzEWT und Q1003104 identisch:
Dann hätte ich gerne mit der X-ältesten erwerbstätigen Person gesprochen. Wäre das jetzt möglich?
Prog: Wenn AnzEWT und Q1003104 nicht identisch:
Dann hätte ich gerne mit der X-ältesten der <Anzahl aus Q1003104> erwerbstätigen Personen, die mindestens 10 Stunden pro Woche arbeiten, gesprochen. Wäre das jetzt möglich?
1: ZP bereits am Telefon Q1005
2: Verbindung mit ZP wird hergestellt Q1008
3: KP: momentan beschäftigt / nicht erreichbar Terminvereinbarung
4: ZP: momentan beschäftigt / nicht erreichbar Terminvereinbarung
12: Hinweise zur Studie, zu Telefonverbund, Datenschutz, Rückfragen etc. Q1001091
13: Infomail

Q1004 **Guten Tag / Abend, mein Name ist ... Ich rufe im Auftrag von Kantar Public an – früher bekannt als TNS Infratest. Ihre Telefonnummer wurde von einem Computer zufällig erzeugt. Es geht um eine wissenschaftliche Umfrage zum Thema „Arbeiten in Deutschland“**
(ZP am Telefon)

Q1005 **Wären Sie so freundlich, mir ein paar Fragen zu beantworten?**

(INT.: etwas Zeit zum Antworten lassen, dann weiter mit:)

Wir führen die Studie für das Bundesinstitut für Berufsbildung und die Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin durch, die Ihre Antworten ebenfalls erhalten. Ihre Teilnahme ist natürlich freiwillig und Sie können auch jederzeit widersprechen. Die Auswertung erfolgt absolut anonym, also nicht in Verbindung mit Ihrer Telefonnummer.

1: Ja, bereit zum Interview

2: ZP: momentan beschäftigt / nicht erreichbar

Terminvereinbarung

3: Ausfälle / Verweigerung

4: Hinweise zur Studie, zu Telefonverbund, Datenschutz, Rückfragen etc.

Q1001091 ***** INT.: Nachfrage zur Dauer:**

Die Dauer des Interviews hängt davon ab, ob Sie zur engeren Zielgruppe der Befragung gehören. Wenn ja, wird das Interview gut 30 Minuten dauern, wenn nein, nur etwa 2 Minuten.

***** INT.: Kurze allgemeine Hintergrundinformation:**

Bei dieser Studie geht es um Ihre berufliche Tätigkeit, Ihre Arbeitsbedingungen sowie Ihre beruflichen Qualifikationen.

***** INT.: Internetseiten, auf denen man sich informieren kann.**

Auf folgenden Internetseiten können Sie sich näher über die Befragung informieren:

www.bibb.de/arbeit-im-wandel

www.tns-infratest.com/sofo/

***** INT.: Warum wird diese Studie durchgeführt?**

Ziel der Erhebung ist es, repräsentative Informationen über Erwerbstätige und Arbeitsplätze in Deutschland bereit zu stellen. Technische Entwicklungen und organisatorischer Wandel verändern die Arbeitswelt und die beruflichen Anforderungen immer schneller. Dies zu erfassen ist u.a. Ziel dieser Studie.

***** INT.: Wie werden die Ergebnisse verwertet?**

Es werden beispielsweise Pressemeldungen, Beiträge für Zeitschriften oder für das Internet erstellt. Die Internetadresse lautet: www.bibb.de/arbeit-im-wandel

***** INT.: Wie wird der Datenschutz gewährt?**

Alle Angaben, die Sie machen werden vertraulich behandelt und anonym ausgewertet. Die Teilnahme ist selbstverständlich freiwillig. Es ist aber sehr wichtig, dass möglichst alle ausgewählten Personen teilnehmen, damit das Forschungsprojekt erfolgreich durchgeführt werden kann

***** INT.: Wer ist Auftraggeber der Studie?**

Die wissenschaftliche Studie wird von Kantar im Auftrag des Bundesinstituts für Berufsbildung und der Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin durchgeführt.

Frage an Verweigerer – Verweigerung durch ZP

NR1 *PROG.: Bei folgenden Dispositionscodes werden die Non-Response Fragen gestellt:*

wenn Verweigerung durch ZP

- 5: ZP: Verweigerung aus Zeitgründen
- 9: ZP: nicht in der Lage/krank
- 12: ZP: Sprachprobleme
- 54: ZP: kein Interesse am Thema
- 55: ZP: keine Auskunft/sonstiger Grund
- 57: ZP verweigert aufgrund von Bedenken wegen Datenschutz
- 58: ZP verweigert wegen Länge des Interviews

Auch wenn Sie nicht an der Studie teilnehmen möchten, würden Sie mir dennoch ihr Geburtsjahr und Ihren Schulabschluss nennen?

1: Ja
2: Nein, ZP gibt keinerlei Information

NR2 **Geburtsjahr:**

wenn NR1=1 Jahr: _____
***9999: Keine Angabe

NR3 **Welchen höchsten allgemeinen Schulabschluss haben Sie?**

wenn NR1=1 INT.: Schulabschluss nennen lassen. Vorgaben nur bei Bedarf vorlesen.

- 1: Haupt-/Volksschulabschluss
- 2: Realschulabschluss, Mittlere Reife
- 3: (Fach-) Hochschulreife, Abitur
- 4: keinen Schulabschluss
- 9: Keine Angabe

NR4 **Interviereinschätzung: War die Zielperson...**

wenn Verweigerung durch ZP

- 1: männlich
- 2: weiblich
- 9: Kann ich nicht einschätzen

Screeninginterview mit der Zielperson

- S1** **Darf ich fragen? Sind Sie ...**
1: männlich
2: weiblich
-
- S2** **Wann sind Sie geboren? Bitte nennen Sie mir den Monat und das Jahr Ihrer Geburt.**
Monat: _____(S2_m) Jahr: _____(S2_j)
PROG.: Bitte Prüfung, dass ZP mind. 15 Jahre ist. Keine Angabe ist zulässig.
-
- E101** **Sind Sie zurzeit erwerbstätig, d. h. üben Sie irgendeine bezahlte bzw. eine mit einem Einkommen verbundene Tätigkeit aus?**
Mobilfunk: an alle ab S1
Festnetz: wenn KP nicht ZP ist, also Festnetz und Q10032 ne 1
INT.: Falls dies bereits mit Zielperson selbst geklärt wurde, nur nochmals bestätigen lassen.
1: Ja
2: Nein
***9: Keine Angabe
-
- E102** **Üben Sie derzeit eine oder mehrere Erwerbstätigkeiten aus?**
wenn E101 ≠ 2, 9 oder E101 sysmis
1: Eine
2: Mehrere
***9: Keine Angabe
-
- E103** **Machen Sie die folgenden Angaben bitte für Ihre Haupttätigkeit. Damit meine ich die Erwerbstätigkeit, für die Sie die meiste Zeit aufwenden.**
wenn E102 = 2
-
- E104** **Handelt es sich bei dieser Tätigkeit um eine Ausbildung oder ist sie Teil einer Ausbildung?**
wenn E101 ≠ 2, 9
1: Ja
2: Nein
***9: Keine Angabe
-
- E104a** **Bei bezahlten Tätigkeiten kann es sich auch um ein Ehrenamt handeln. Handelt es sich bei dieser Tätigkeit um eine ehrenamtliche Tätigkeit?**
wenn E104 = 2, 9
1: Ja
2: Nein
***9: Keine Angabe
-
- E105** **Was für eine Ausbildung ist das?**
wenn E104 = 1
1: eine betriebliche Ausbildung oder Lehre,
2: eine schulische Ausbildung z.B. an einer Berufsfachschule,
3: eine Beamtenausbildung für die Laufbahn des öffentlichen Dienstes,
4: ein Referendariat,
5: eine Facharztausbildung,
6: ein Praktikum
7: oder ist das eine andere Ausbildung?
***9: Keine Angabe
-

E106 Prüfung:
1: Eine Tätigkeit oder KA in E102 u. E105=1-3,6,7,9 VAR GEN: ZP_STP=2 (KEINE ZP)
2: Mehrere Tätigkeiten und E105=1-3,6,7,9 WEITER MIT FRAGE E107
3: Mehrere Tätigkeiten und E104a=1 WEITER MIT FRAGE E301
4: Eine Tätigkeit oder KA in E102 und E104a=1 WEITER MIT FRAGE E207
5: E104a=2,9 oder E105=4,5 WEITER MIT FRAGE E201
6: E101=2,9 WEITER MIT FRAGE E402

E107 **Sie üben mehrere Tätigkeiten aus. Machen Sie die folgenden Angaben bitte nicht für die Ausbildungstätigkeit, über die wir gerade gesprochen haben, sondern für die Erwerbstätigkeit, für die Sie daneben die meiste Zeit aufwenden.**
wenn
E106 = 2

E201 **Wie viele Stunden arbeiten Sie normalerweise im Durchschnitt pro Woche in dieser Tätigkeit – einschließlich regelmäßig geleisteter Überstunden, Mehrarbeit, Bereitschaftsdienst usw.?**
wenn
E106 = 2, 5

INT: Falls Zielperson nur einen Bereich „von bis Stunden“ angeben kann, bitte den Durchschnittswert eingeben

_____ Stunden pro Woche (1-120, 997-999)

INT.: ***997: Unregelmäßige Arbeitszeit

***998: Weiß nicht

***999: Keine Angabe

INT.: Halbe Stunden bitte auf ganze Stunden aufrunden.

E202 **Wie viele Stunden insgesamt haben Sie letzte Woche in dieser Tätigkeit gearbeitet?**
wenn
E201 > 996 _____ Stunden (1-120, 998-999) WEITER MIT PRÜFUNG E203

***998: Weiß nicht

***999: Keine Angabe

INT.: Halbe Stunden bitte auf ganze Stunden aufrunden.

E202_a **Haben Sie letzte Woche mindestens 10 Stunden in dieser Tätigkeit gearbeitet?**
wenn
E202 > 997 1: Ja
 2: Nein
 ***9: Keine Angabe VAR GEN: ZP_STP=2 (KEINE ZP)

E203 Prüfung „Erwerbstätigkeit im Sinne der Untersuchung“ = zu befragende Zielperson?
wenn
E106 = 2, 5 u.
E202 ≠ 9 1: Wenn (E201 oder E202 >= 10 Stunden oder E202_a = 1)
 & E106 = 5 WEITER MIT FRAGE E600
 2: Wenn (E201 oder E202 >= 10 Stunden oder E202_a = 1)
 & E106 = 2 WEITER MIT FRAGE E205
 3: Sonst WEITER MIT FRAGE E207

E205 **Bei bezahlten Tätigkeiten kann es sich auch um ein Ehrenamt handeln. Wie ist das bei dieser Tätigkeit: Üben Sie diese Tätigkeit ehrenamtlich aus?**
wenn
E203 = 2 1: Ja
 2: Nein
 ***9: Keine Angabe

E207	Prüfung	
wenn E106 = 4	1: 1 Tätigkeit, Ehrenamt (E106 = 4)	WEITER MIT FRAGE E402
o. E203 = 2, 3	2: 1 Tätigkeit, unter 10 h (E102 = 1,9 & E203 = 3)	WEITER MIT FRAGE E402
	3: 2 Tätigkeiten, 1. T. Azubis, 2. T. unter 10 h (E102 = 2 & E104 = 1 & E203 = 3)	VAR GEN: ZP_STP=2 (KEINE ZP)
	4: 2 Tätigkeiten, 1. T. Azubis, 2. T. Ehrenamt (E102 = 2 & E104 = 1 & E205 = 1)	VAR GEN: ZP_STP=2 (KEINE ZP)
	5: 2 Tätigkeiten, 1. T. Azubis, 2. T. kein Ehrenamt, d.h. mehr als 10 h (E102 = 2 & E104 = 1 & E205 = 2, 9)	WEITER MIT FRAGE E600
	6: 2 Tätigkeiten, 1. T. unter 10 h, 2. T. damit auch unter 10 h (E102 = 2 & E104 = 2, 9 & E104a = 2, 9 & E203 = 3)	WEITER MIT FRAGE E402

E301 **Sie üben mehrere Tätigkeiten aus. Machen Sie die folgenden Angaben bitte nicht für die ehrenamtliche Tätigkeit, über die wir gerade gesprochen haben, sondern für die Erwerbstätigkeit, für die Sie daneben die meiste Zeit aufwenden.**

wenn
E106 = 3

Wie viele Stunden arbeiten Sie normalerweise im Durchschnitt pro Woche in dieser Tätigkeit – einschließlich regelmäßig geleisteter Überstunden, Mehrarbeit, Bereitschaftsdienst usw.?

INT: Falls Zielperson nur einen Bereich „von bis Stunden“ angeben kann, bitte den Durchschnittswert eingeben

_____ Stunden pro Woche (1-120, 997-999)

***997: Unregelmäßige Arbeitszeit

***998: Weiß nicht

***999: Keine Angabe

INT.: Halbe Stunden bitte auf ganze Stunden aufrunden.

E302 **Wie viele Stunden insgesamt haben Sie letzte Woche in dieser Tätigkeit gearbeitet?**

wenn
E301 > 996

_____ Stunden in der letzten Woche (1-120, 997-999)

***998: Weiß nicht

***999: Keine Angabe

INT.: Halbe Stunden bitte auf ganze Stunden aufrunden.

E303 Prüfung „Erwerbstätigkeit im Sinne der Untersuchung“ = zu befragende Zielperson?

wenn
E106 = 3

1: Wenn E301 >= 10 Stunden oder E302 >= 10 Stunden
2: Sonst

WEITER MIT FRAGE E304
WEITER MIT FRAGE E402

E304 **Üben Sie diese Tätigkeit ebenfalls ehrenamtlich aus?**

wenn
E303 = 1

1: Ja
2: Nein

***9: Keine Angabe

Kurzzeitig unterbrochene Erwerbstätigkeit und mithelfende Familienangehörige

Als erwerbstätig werden eingestuft: Befragte in Mutterschutz, Befragte mit einer Unterbrechung von maximal 3 Monaten, mithelfende Familienangehörige

E402 Sind Sie derzeit <TEXT402> in Elternzeit oder aus einem anderen Grund in Sonderurlaub?

wenn
E106 = 6
o. E207=1,2,6
o. E304 = 1

1: Ja, in Mutterschutz
2: Ja, in Elternzeit,
3: Ja, aus einem anderen Grund in Sonderurlaub
4: Nein, nichts davon
***9: Keine Angabe

WEITER MIT FRAGE E501
WEITER MIT FRAGE E404
WEITER MIT FRAGE E403
WEITER MIT FRAGE E405
WEITER MIT FRAGE E405

Prüfung: Wenn S1 = weiblich und S2_Jahr >= 1962: <TEXT402> „in Mutterschutz,“
Sonst: <TEXT402> „“; Item 1 ausblenden

E403 Dauert dieser Urlaub oder Sonderurlaub länger als 3 Monate?

wenn
E402 = 3

1: Ja, länger
2: Nein
3: Weiß noch nicht
***9: Keine Angabe

E404 Dauert die Unterbrechung Ihrer Erwerbstätigkeit insgesamt länger als 3 Monate?

wenn
E402 = 2

1: Ja, länger
2: Nein
3: Weiß noch nicht
***9: Keine Angabe

E405 Arbeiten Sie zurzeit als mithelfendes Familienmitglied in einem Betrieb mit, der von einem Angehörigen Ihrer Familie geführt wird?

wenn
E402 = 4, 9
o. E403=1,3,9
o. E404=1,3,9

1: Ja
2: Nein
***9: Keine Angabe

VAR GEN: ZP_STP=2 (KEINE ZP)
VAR GEN: ZP_STP=2 (KEINE ZP)

Kurzzeitig unterbrochene Erwerbstätigkeit und mithelfende Familienangehörige:
Arbeitszeit
Wenn E402=1 oder E403=2 oder E404=2: <TEXT501>: "Denken Sie jetzt bitte an die Erwerbstätigkeit, die Sie derzeit unterbrochen haben. "Sonst: <TEXT501> „“.

E501 <TEXT501> Wie viele Stunden arbeiten Sie normalerweise im Durchschnitt pro Woche in dieser Tätigkeit – einschließlich regelmäßig geleisteter Überstunden, Mehrarbeit, Bereitschaftsdienst usw.?

wenn
E402 = 1
o. E403 = 2
o. E404 = 2
o. E405 = 1

INT: Falls Zielperson nur einen Bereich „von bis Stunden“ angeben kann, bitte den Durchschnittswert eingeben
_____ Stunden pro Woche (1-120, 997-999)
***997: Unregelmäßige Arbeitszeit
***998: Weiß nicht
***999: Keine Angabe

INT.: Halbe Stunden bitte auf ganze Stunden aufrunden.

(E502) Prüfung:
1: Wenn Ja bei E405 (= mithelfende Familienangehörige)
2: Sonst

wenn
E501 > 996

VAR GEN: ZP_STP=2 (KEINE ZP)

E503 **Wie viele Stunden insgesamt haben Sie letzte Woche in dieser Tätigkeit gearbeitet?**

wenn _____ Stunden in der letzten Woche (1-120, 998,999)
E502 = 1

(bzw. E405=1 ***998: Weiß nicht
u. E501 > 996) ***999: Keine Angabe

INT.: Halbe Stunden bitte auf ganze Stunden aufrunden.

E503_a **Haben Sie letzte Woche mindestens 10 Stunden in dieser Tätigkeit gearbeitet?**

wenn 1: Ja
E503=998,999 2: Nein

***9: Keine Angabe

VAR GEN: ZP_STP=2 (KEINE ZP)

E504 **Prüfung „Erwerbstätigkeit im Sinne der Untersuchung“ = zu befragende Zielperson?**

wenn 1: Wenn E501 oder E503 >= 10 Stunden oder E503_a=1 WEITER MIT PRÜFUNG E600
E501 < 120 2: Sonst VAR GEN: ZP_STP=2 (KEINE ZP)
o. E503 < 120
o. E503_a = 1

WoOrt_ZP **Können Sie mir für unsere Statistik bitte die Postleitzahl Ihres Wohnortes sagen?**

wenn Mobilfunk und  _____ (5 Stellen)
E203 = 1

o. E207 = 5 ***20: Wohnort befindet sich im Ausland Ausfall
o. E304=2,9 ***98: Wechselnder Wohnort in unterschiedlichen Regionen Ausfall
o. E504=1 ***99: Keine Angabe zu PLZ Ausfall

E600 **Ich würde nun gerne mit Ihnen über Ihre berufliche Tätigkeit sprechen.**

wenn gültige PLZ in INT: Falls nötig, das Gespräch unterbrechen und Termin vereinbaren! Gilt v.a. bei Mobilfunk
WoOrt_ZP in in ungünstiger Gesprächssituation. Termin ggf. unter Festnetznummer vereinbaren.

1: weiter im Interview WEITER MIT FRAGE F100
3: Termin (INT.: Bei Terminvereinbarung bitte über die Menüleiste und Actions gehen!)

ZP_STP=2 *Nicht-Zielpersonen wurden im Rahmen einer Zusatzbefragung zum Thema „Attraktivität von Berufen“ ebenfalls befragt. Diese Screeningfragen sind hier nicht aufgeführt.*

Intern generierte Variablen: Var Gen**ZP_STP** **Definition von Zielperson Los 1 (ZP_STP)**

Wenn E203=1 or E207 = 5 or (E305=4 or 9) or (E306=4 or 5) or E504=1: ZP_STP = 1
Sonst: ZP_STP=2 (keine ZP)

NT **Definition Nebentätigkeit (NT):**

wenn E102 = 2 und E301 leer: NT = 1
sonst: NT = 0

AZ **Definition Arbeitszeit in Variable (AZ):**

wenn E503 belegt: AZ = E503
Sonst: wenn E501 belegt: AZ = E501
Sonst: wenn E302 belegt: AZ = E302
Sonst: wenn E301 belegt: AZ = E301
Sonst: wenn E202 belegt: AZ = E202
Sonst: wenn E201 belegt: AZ = E201

zpalter **Alter der Zielperson**

BEGINN DES HAUPTINTERVIEWS

Aktuelle Berufstätigkeit

F100 Welche berufliche Tätigkeit üben Sie gegenwärtig aus?

Prüfung: Falls mehrere Erwerbstätigkeiten ausgeübt werden und E106 ≠ 2 und NT = 1, dann stattdessen einblenden:

<Welche berufliche Tätigkeit üben Sie gegenwärtig in Ihrer Haupttätigkeit aus? Damit meine ich die Erwerbstätigkeit, für die Sie die meiste Zeit aufwenden.>

Geben Sie mir bitte die genaue Tätigkeitsbezeichnung an. Also z. B. nicht <Mechaniker, sondern KFZ-Mechaniker, nicht Lehrer, sondern Gymnasiallehrer>. Es geht hier nicht um den früher einmal erlernten Beruf, sondern um die heute ausgeübte Erwerbstätigkeit.

 _____ (TF100)

***99: keine Angabe (F100_kA) ⇒ weiter mit F101

Steuerung in Abhängigkeit vom Geschlecht: <Mechanikerin, sondern KFZ-Mechanikerin, nicht Lehrerin, sondern Gymnasiallehrerin>

F101 Dies ist eine sehr wichtige Information für unsere Untersuchung. Würden Sie mir bitte doch sagen, welche berufliche Tätigkeit Sie gegenwärtig ausüben.

wenn
F100=99

 _____ (TF101)

***99: keine Angabe (F101_kA) ⇒ Ende des Interviews

F102 Prüfung: wenn genannte Tätigkeit in der hinterlegten Berufsliste enthalten ist, dann für Interviewer einblenden

wenn Begriff
in Berufsliste
enthalten

Können Sie mir diese berufliche Tätigkeit noch genauer benennen? Hat das, was Sie machen, noch eine genauere Bezeichnung?

 _____ (TF102)

F103 Arbeiten Sie zurzeit in Ihrem Wunschberuf oder würden Sie lieber in einem anderen Beruf arbeiten?

1: Arbeite in meinem Wunschberuf
2: Würde lieber in einem anderen Beruf arbeiten

***9: keine Angabe

Stib Wie ist Ihre berufliche Stellung in Ihrer Tätigkeit als < Tätigkeit aus F100-102 einblenden>? Sind Sie ...

1: Arbeiter/in,
2: Angestellte/r,
3: Beamter/Beamtin,
4: Selbstständige/r,
5: Freiberuflich tätig,
6: Freier Mitarbeiter/Freie Mitarbeiterin,
7: Mithelfende/r Familienangehörige/r

***9: ZP kann sich nicht zwischen „Arbeiter“ und „Angestellter“ entscheiden

***99: keine Angabe

INT: Vorgaben bitte vorlesen

PROG: Formulierung der Stellung im Beruf in Abhängigkeit von S1 (Geschlecht)

Arbeitszeit und Arbeitsort

F200 **Wie viele Wochenstunden beträgt in Ihrer Tätigkeit Ihre mit dem Arbeitgeber vereinbarte Wochenarbeitszeit ohne Überstunden?**
wenn
STIB≠4,5,6  _____ Stunden pro Woche (zweistellig, dezimal, eine Stelle, 1-85, 97, 99)
***97: Keine Wochenarbeitszeit vereinbart
***99: keine Angabe
INT: Woche kann auch Samstag und Sonntag umfassen, z. B. im Gastronomiebereich

F200P **Dies ist eine ungewöhnlich hohe Stundenzahl. Haben Sie dies mit Ihrem Arbeitgeber vereinbart?**
wenn F200 > 50 und < 97
1: Ja, Stundenzahl so vereinbart
2: Nein, Stundenzahl korrigieren

F204 **Wie wird Ihre Mehrarbeit bzw. wie werden Ihre Überstunden abgegolten?**
wenn
AZ>F200 und
(F200>=1 und
<97)
1: durch Auszahlung
2: durch Freizeitausgleich
3: durch beides
4: oder gibt es keine Abgeltung
***9: keine Angabe
INT: Vorgaben bitte vorlesen

F206 **Und wie lange arbeiten Sie tatsächlich im Durchschnitt in einer Woche, einschließlich Ihrer Nebentätigkeiten?**
wenn
NT=1  _____ Stunden pro Woche
***999: keine Angabe
INT: Halbe Stunden bitte auf ganze Stunden aufrunden.
Prüfung: Angabe in F206 muss höher oder gleich Angabe in AZ sein.

F206P **Dies ist eine ungewöhnlich hohe Stundenzahl. Ist das korrekt?**
wenn
F206 > 70
und < 999
1: Ja, Stundenzahl korrekt
2: Nein, Stundenzahl korrigieren

Prüfung: wenn Nebentätigkeit, dann einblenden:

Die folgenden Fragen beziehen sich alle auf Ihre Haupttätigkeit als <Tätigkeit aus F100-102 einblenden>.

F208 **Wie häufig gelingt es Ihnen, bei der Arbeitszeitplanung auf Ihre familiären und privaten Interessen Rücksicht zu nehmen?**
1: häufig
2: manchmal
3: selten
4: oder nie
***9: keine Angabe
INT: Vorgaben bitte vorlesen

F209 **Liegt Ihre Arbeitszeit normalerweise zwischen 7 und 19 Uhr?**
1: ja
2: nein
***9: keine Angabe

F209_01 Arbeiten Sie in Schichtarbeit?

wenn
F209= 2, 9

- 1: ja
- 2: nein

***9: keine Angabe

F210 In welchen Schichten arbeiten Sie in Ihrer Tätigkeit?

wenn
F209_01=1

- 1: nur Frühschicht
- 2: nur Spätschicht
- 3: nur Nachtschicht
- 4: Wechselschicht

***98: Sonstiges

***99: keine Angabe

INT: Vorgaben zunächst nicht vorlesen

F211 Um welche Schichten handelt es sich dabei?

wenn
F210=4

- 1: Früh- und Spätschicht
- 2: Früh- und Nachtschicht
- 3: Spät- und Nachtschicht
- 4: Früh-, Spät- und Nachtschicht
- 5: Tag- und Nachtschicht (12-Stundenschichten)

***98: Sonstiges

***99: keine Angabe

INT: Antworten nur bei Bedarf vorlesen

F210_01 Belastet Sie das?

wenn
F209_01=1

- 1: Ja
- 2: Nein

***9: keine Angabe

INT: Bei Antwort „manchmal“ bitte „ja“ eingeben.

F216 Haben Sie in Ihrer Tätigkeit Folgendes vereinbart?

F216_01 Bereitschaftsdienst

F216_02 Rufbereitschaft

F216_03 Arbeit auf Abruf

F216_04 Nichts davon

F216_09 ***9: keine Angabe

INT: Kategorien einzeln vorlesen! Mehrfachantwort möglich.

ad 1: Beim Bereitschaftsdienst bestimmt der Arbeitgeber den Aufenthaltsort des Beschäftigten.

ad 2: Bei Rufbereitschaft wählt der Arbeitnehmer seinen Aufenthaltsort und muss bei Bedarf so bald wie möglich seine Arbeit aufnehmen.

ad 3: Bei Arbeit auf Abruf liegt eine vertragliche Vereinbarung zugrunde, dass Beginn und/oder Ende der Arbeitszeit nach Bedarf festgesetzt wird.

INT: Hinweise nur bei Bedarf vorlesen.

F220 Arbeiten Sie normalerweise mindestens einmal im Monat samstags?

- 1: Ja
- 2: Nein

***9: keine Angabe

F223 **Arbeiten Sie normalerweise mindestens einmal im Monat sonntags?**

- 1: Ja
2: Nein

***9: keine Angabe

F228 **Arbeiten Sie für Ihren Betrieb – wenn auch nur gelegentlich - von zu Hause aus?**

wenn
STIB ≠4,5

- 1: Ja
2: Nein ⇒ F232

***9: keine Angabe ⇒ F232

F229 **Wie häufig kommt dies vor?**

wenn
F228=1

- 1: immer
2: häufig
3: manchmal
4: oder selten

***9: keine Angabe

INT: Vorgaben bitte vorlesen

F230 **Handelt es sich dabei um sogenannte Telearbeit? Das heißt nutzen Sie regelmäßig einen Computer oder ein Telefon, wenn Sie zu Hause arbeiten?**

wenn
F228=1

- 1: Ja
2: Nein ⇒ F230_02

***9: keine Angabe ⇒ F230_02

F230_01 **Ist diese Telearbeit bei Ihnen vertraglich vereinbart? Das heißt gibt es z.B. eine Dienst- bzw. Betriebsvereinbarung oder eine Regelungsabsprache bzw. Nebenabrede?**

wenn
F230=1

- 1: Ja
2: Nein

***9: keine Angabe

F230_02 **Ist es vertraglich vereinbart, dass Sie von zu Hause aus arbeiten können? Das heißt gibt es z.B. eine Dienst- bzw. Betriebsvereinbarung oder eine Regelungsabsprache bzw. Nebenabrede?**

wenn
F230=2,9

- 1: Ja
2: Nein

***9: keine Angabe

F231 **Wie viele Stunden arbeiten Sie i.d.R. im Durchschnitt pro Woche von zu Hause aus? Gemeint sind hier tatsächlich gearbeitete Stunden, unabhängig von Ihrer Regelarbeitszeit.**

wenn
F229 >=2

 _____ (1-120, 997-999)

***997: unregelmäßig

***998: kann ich nicht sagen

***999: keine Angabe

INT: Vorgabe „997: unregelmäßig“ nur vorschlagen, wenn keine genaue Stundenanzahl pro Woche angegeben werden kann.

INT: Halbe Stunden bitte auf ganze Stunden aufrunden.

F231_01 **Auf wie viele Tage in der Woche verteilen sich die von Ihnen zuhause gearbeiteten Stunden i.d.R.?**

wenn
F229 >=2

 _____ (1-7, 97-99)

***97: unregelmäßig

***98: kann ich nicht sagen

***99: keine Angabe

INT: Vorgabe „97: unregelmäßig“ nur vorschlagen, wenn keine genaue Anzahl an Tagen pro Woche angegeben werden kann.

F231_02 **Werden Ihnen die Stunden, die Sie von zu Hause aus arbeiten, vollständig, teilweise oder gar nicht als Arbeitszeit angerechnet?**

wenn
F229 >=2

1: Vollständig

2: Teilweise

3: Gar nicht

***9: keine Angabe

F232 **Wenn Ihr Betrieb es Ihnen freistellen würde, zeitweise auch zu Hause zu arbeiten, würden Sie dieses Angebot annehmen?**

wenn
F228=2,9

1: Ja

2: Nein

3: Ist bei meiner Arbeit nicht möglich

***9: keine Angabe

INT: Vorgaben bitte vorlesen

F233_GKZ **Können Sie mir die Postleitzahl Ihrer Betriebsstätte nennen?**

 _____ (F233_PLZ)

***99996: Klartexteingabe des Ortes/ der Gemeinde

***99997: Betriebsstätte befindet sich im Ausland

***99998: wechselnder Arbeitsort in unterschiedlichen Regionen

***99999: keine Angabe

INT: Wenn Zielperson spontan keine Angabe machen kann bitte vorlesen:

Falls Sie diese nicht genau kennen, sagen Sie mir bitte den Ort bzw. die Gemeinde, in dem sich Ihre Betriebsstätte befindet

 _____ (F233_GKZ – über Ortseingabe generiert)

***9999996: Kein Ort ausgewählt, PLZ vorhanden

***9999997: Betriebsstätte befindet sich im Ausland

***9999998: wechselnder Arbeitsort in unterschiedlichen Regionen

***9999999: keine Angabe

Prüfung: wenn Ort in hinterlegten Gemeindefliste nicht enthalten ist oder „keine Angabe“ bei PLZ/Ort:

In welchem Bundesland befindet sich Ihre Betriebsstätte?

 _____ (F233_Bula)

***99: keine Angabe

Ausgeübte Tätigkeiten

F300 Was ist für Ihre Tätigkeit als <Tätigkeit aus F100-102 einblenden> das wichtigste Arbeitsmittel? Gemeint ist der Gegenstand, der dafür am wichtigsten ist.

 _____ (TF300)

***99: keine Angabe (F300_kA)

INT: Eine Nennung von Körperteilen ist hier nicht zulässig, es geht um Gegenstände. Bei ungenauer Angabe, wie z. B. „Werkzeug“, bitte nachfragen, ob eine genauere Nennung möglich ist.

F301 Haben Sie Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen, für die Sie <der> direkte Vorgesetzte sind?

1: Ja
2: Nein

***9: keine Angabe

Prüfung: wenn Geschlecht weiblich: <die>

INT: Es geht um Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen, für die Sie Personalverantwortung tragen.

F302 Und wie viele sind das?

wenn
F301=1

 _____ Mitarbeiter/-innen

***99999: keine Angabe

F302_01 Welcher Führungsebene würden Sie sich zuordnen?

wenn
Stib
=1,2,3,9,99
und F301=1

1: der oberen
2: der mittleren
3: oder der unteren

***7: es gibt nur eine Führungsebene

***8: ZP kann sich nicht eindeutig zuordnen

***9: keine Angabe

INT: Vorgaben bitte vorlesen

Denken Sie bitte an Ihre Berufstätigkeit als <Tätigkeit aus F100-102 einblenden>. Ich nenne Ihnen nun einige ausgewählte Tätigkeiten. Sagen Sie mir bitte, wie häufig diese Tätigkeiten bei Ihrer Arbeit vorkommen, ob häufig, manchmal oder nie.

Abfolge F303 bis F320 zufallsgeneriert: Bei erstem Statement die Frage „Kommt dies häufig, manchmal oder nie vor?“ einblenden.

INT: Kategorien zu Beginn vorlesen, dann bei Bedarf nochmals vorlesen

F303 Herstellen, Produzieren von Waren und Gütern

1: häufig
2: manchmal
3: nie

***9: keine Angabe

F304 Messen, Prüfen, Qualität kontrollieren

1: häufig
2: manchmal
3: nie

***9: keine Angabe

F305	Überwachen, Steuern von Maschinen, Anlagen, technischen Prozessen 1: häufig 2: manchmal 3: nie ***9: keine Angabe
F306	Reparieren, Instandsetzen 1: häufig 2: manchmal 3: nie ***9: keine Angabe
F307	Einkaufen, Beschaffen, Verkaufen 1: häufig 2: manchmal 3: nie ***9: keine Angabe
F308	Transportieren, Lagern, Versenden 1: häufig 2: manchmal 3: nie ***9: keine Angabe INT: Transport kann sich auch auf Personen beziehen.
F309	Werben, Marketing, Öffentlichkeitsarbeit, PR 1: häufig 2: manchmal 3: nie ***9: keine Angabe
F310	Organisieren, Planen und Vorbereiten von Arbeitsprozessen. Gemeint sind hier Arbeitsprozesse anderer. 1: häufig 2: manchmal 3: nie ***9: keine Angabe
F311	Entwickeln, Forschen, Konstruieren 1: häufig 2: manchmal 3: nie ***9: keine Angabe
F312	Ausbilden, Lehren, Unterrichten, Erziehen 1: häufig 2: manchmal 3: nie ***9: keine Angabe

F313	Informationen sammeln, Recherchieren, Dokumentieren
	1: häufig 2: manchmal 3: nie ***9: keine Angabe
F314	Beraten und Informieren
	1: häufig 2: manchmal 3: nie ***9: keine Angabe
F315	Bewirten, Beherbergen, Speisen bereiten
	1: häufig 2: manchmal 3: nie ***9: keine Angabe
F316	Pflegen, Betreuen, Heilen
	1: häufig 2: manchmal 3: nie ***9: keine Angabe
F317	Sichern, Schützen, Bewachen, Überwachen, Verkehr regeln
	1: häufig 2: manchmal 3: nie ***9: keine Angabe
F318	Arbeiten mit Computern
	1: häufig 2: manchmal 3: nie ***9: keine Angabe INT: Wir meinen damit auch Tablets, aber keine Handys
F319	Nutzung des Internet oder E-Mails bearbeiten
wenn F318 ≤ 2	1: häufig 2: manchmal 3: nie ***9: keine Angabe
F320	Reinigen, Abfall beseitigen, Recyceln
	1: häufig 2: manchmal 3: nie ***9: keine Angabe

F321 Haben wir eine Tätigkeit vergessen, die Sie häufig ausüben?

1: Ja  _____(TF321)

2: Nein

***9: keine Angabe

INT: wenn mehrere Tätigkeiten genannt werden, die Häufigste erfassen.

F322 Hat Ihre Tätigkeit etwas mit erneuerbaren bzw. regenerativen Energien zu tun?

1: Ja

2: Nein

***9: keine Angabe

INT: Erneuerbare bzw. regenerative Energien sind dauerhaft zur Verfügung stehende Energieressourcen. Hierzu zählen Windenergie, Bioenergie, Sonnenenergie, Wasserkraft und Erdwärme.

F323 Ist Ihr Betrieb in diesem Bereich tätig?

wenn
F322=2

1: Ja

2: Nein

***9: keine Angabe

F324 Im Folgenden interessiert uns, in welcher Art und Weise Sie mit Computern arbeiten. Nutzen Sie Computer ausschließlich als Anwender oder geht Ihre Nutzung über die reine Anwendung hinaus?

wenn
F318=1,2

1: Ausschließlich als Anwender

2: Geht über reine Anwendung hinaus

***8: Kann ich nicht sagen ⇒ weiter mit F327

***9: keine Angabe ⇒ weiter mit F327

F325 Welche der folgenden IT-Tätigkeiten üben Sie aus?

wenn
F324=2

PROG: F325_01- F325_07 nur abfragen, wenn F324=2

F325_01 Software entwickeln, programmieren, Systemanalyse

1: Ja

2: Nein

***9: keine Angabe

F325_02 IT-Technik oder Hardware entwickeln, produzieren

1: Ja

2: Nein

***9: keine Angabe

F325_03 IT-Administration z. B. von Netzwerken, IT-Systemen, Datenbanken, Webservern

1: Ja

2: Nein

***9: keine Angabe

F325_04 Webseitengestaltung, -betreuung

- 1: Ja
- 2: Nein

***9: keine Angabe

F325_05 IT-Beratung, Benutzerbetreuung, Schulung

- 1: Ja
- 2: Nein

***9: keine Angabe

F325_06 IT-Vertrieb

- 1: Ja
- 2: Nein

***9: keine Angabe

F325_07 Sonstiges

- 1: Ja
- 2: Nein

***9: keine Angabe

F327 Ich lese Ihnen nun einige Situationen vor. Uns interessiert, wie häufig diese Situationen bei Ihrer Arbeit vorkommen. Wie häufig kommt es bei Ihrer Arbeit vor, ...

Abfolge F327_01-327_06 zufallsgeneriert

INT: Kategorien zu Beginn vorlesen, dann nur bei Bedarf nochmals vorlesen

F327_01 dass Sie auf Probleme reagieren und diese lösen müssen? Kommt dies häufig, manchmal oder nie vor?

- 1: häufig
- 2: manchmal
- 3: nie

***9: keine Angabe

F327_02 dass Sie eigenständig schwierige Entscheidungen treffen müssen?

- 1: häufig
- 2: manchmal
- 3: nie

***9: keine Angabe

F327_03 dass Sie eigene Wissenslücken erkennen und schließen müssen?

- 1: häufig
- 2: manchmal
- 3: nie

***9: keine Angabe

F327_04 dass Sie Verantwortung für andere Personen übernehmen müssen?

- 1: häufig
- 2: manchmal
- 3: nie

***9: keine Angabe

F327_05 **dass Sie andere überzeugen und Kompromisse aushandeln müssen?**

- 1: häufig
- 2: manchmal
- 3: nie

***9: keine Angabe

F327_06 **dass Sie mit anderen Personen beruflich kommunizieren müssen?**

- 1: häufig
- 2: manchmal
- 3: nie

***9: keine Angabe

Berufliche Anforderungen

F400 **Welche Art von Ausbildung ist für die Ausübung Ihrer Tätigkeit als <Tätigkeit aus F100-102 einblenden> in der Regel erforderlich? Eine abgeschlossene Berufsausbildung, ein Fachhochschul- oder Universitätsabschluss, ein Fortbildungsabschluss, z.B. zum Meister- oder Techniker, oder ist kein beruflicher Ausbildungsabschluss erforderlich?**

- 1: Abgeschlossene Berufsausbildung (auch schulische Berufsausbildung)
- 2: Fachhochschul- oder Universitätsabschluss
- 3: Fortbildungsabschluss (Meister- oder Technikerabschluss, Fachschulabschluss etc.)
- 4: Kein beruflicher Ausbildungsabschluss erforderlich

***8: Kann ich nicht sagen

***9: keine Angabe

F401 **Reicht zur Ausübung Ihrer Tätigkeit als <Tätigkeit aus F100-102 einblenden> eine eher kurze Einweisung <am Arbeitsplatz> oder ist dazu eine längere Einarbeitung <im Betrieb> erforderlich?**

- 1: Kurze Einweisung <am Arbeitsplatz> reicht
- 2: Längere Einarbeitung <im Betrieb> erforderlich

***8: Kann ich nicht sagen

***9: keine Angabe

Prüfung: <am Arbeitsplatz> und <im Betrieb> nicht einblenden, wenn STIB = 4,5

F402 **Und ist dazu üblicherweise der Besuch von besonderen Lehrgängen oder Kursen erforderlich?**

- 1: Ja
- 2: Nein

***9: keine Angabe

F403 **Ich lese Ihnen nun verschiedene Kenntnisgebiete vor. Bitte sagen Sie zu jedem Gebiet, ob Sie bei Ihrer derzeitigen Tätigkeit als <Tätigkeit aus F100-102 einblenden> diese Kenntnisse benötigen und wenn ja, ob Grundkenntnisse oder Fachkenntnisse. Wenn Fachkenntnisse nur auf einem Teilgebiet benötigt werden, geben Sie bitte trotzdem Fachkenntnisse an.**

Abfolge F403_01 bis F403_09 zufallsgeneriert

INT: Vorgaben nur bei Bedarf vorlesen

F403_01 Rechtskenntnisse

- 1: Keine Kenntnisse
- 2: Grundkenntnisse
- 3: Fachkenntnisse
- ***9: keine Angabe

F403_02 Kenntnisse im Bereich Projektmanagement

- 1: Keine Kenntnisse
- 2: Grundkenntnisse
- 3: Fachkenntnisse
- ***7: Kenne ich nicht
- ***9: keine Angabe

F403_03 Kenntnisse im medizinischen oder pflegerischen Bereich

- 1: Keine Kenntnisse
- 2: Grundkenntnisse
- 3: Fachkenntnisse
- ***9: keine Angabe

F403_04 Kenntnisse im Bereich Mathematik, Fachrechnen, Statistik

- 1: Keine Kenntnisse
- 2: Grundkenntnisse
- 3: Fachkenntnisse
- ***9: keine Angabe

F403_05 Kenntnisse in Deutsch, schriftlicher Ausdruck, Rechtschreibung

- 1: Keine Kenntnisse
- 2: Grundkenntnisse
- 3: Fachkenntnisse
- ***9: keine Angabe

F403_06 Kenntnisse in PC-Anwendungsprogrammen?

wenn
F318=1,2

- 1: Keine Kenntnisse
- 2: Grundkenntnisse
- 3: Fachkenntnisse
- ***9: keine Angabe

F403_07 Technische Kenntnisse

- 1: Keine Kenntnisse
- 2: Grundkenntnisse
- 3: Fachkenntnisse
- ***9: keine Angabe

F403_08 Kaufmännische bzw. betriebswirtschaftliche Kenntnisse?

- 1: Keine Kenntnisse
 - 2: Grundkenntnisse
 - 3: Fachkenntnisse
 - ***9: keine Angabe
-

F403_10 **Benötigen Sie in Ihrer Tätigkeit als <Tätigkeit aus F100-102 einblenden> Grund- oder Fachkenntnisse in Englisch?**

- 1: Keine Kenntnisse
 - 2: Grundkenntnisse
 - 3: Fachkenntnisse
- ***9: keine Angabe

F404 **Wie gut müssen Sie Englisch beherrschen? Müssen Sie sicher in Wort, sicher in Schrift oder verhandlungssicher sein?**

wenn
F403_10=3

- F404_01 Sicher in Wort
 - F404_02 Sicher in Schrift
 - F404_03 Verhandlungssicher
- F404_09 ***9: keine Angabe

INT: Mehrfachnennungen möglich

F403_11 **Benötigen Sie Grund- oder Fachkenntnisse in anderen Sprachen außer Englisch und Deutsch?**

- 1: Keine Kenntnisse
 - 2: Grundkenntnisse
 - 3: Fachkenntnisse
- ***9: keine Angabe

F409 **Fühlen Sie sich in Ihrer Tätigkeit als <Tätigkeit aus F100-102 einblenden> den Anforderungen an Ihre fachlichen Kenntnisse und Fertigkeiten in der Regel gewachsen, eher überfordert oder eher unterfordert?**

- 1: in der Regel den Anforderungen gewachsen
 - 2: eher überfordert
 - 3: eher unterfordert
- ***9: keine Angabe

F410 **Und fühlen Sie sich den Anforderungen durch die Arbeitsmenge bzw. das Arbeitspensum in der Regel gewachsen, eher überfordert oder eher unterfordert?**

- 1: in der Regel den Anforderungen gewachsen
 - 2: eher überfordert
 - 3: eher unterfordert
- ***9: keine Angabe

F411 **Ich lese Ihnen nun einige Arbeitsanforderungen vor. Bitte sagen Sie mir zu jedem Punkt, wie häufig dies bei Ihrer Arbeit vorkommt, ob häufig, manchmal, selten oder nie. Wie häufig kommt es bei Ihrer Arbeit vor, ...**

INT: Kategorien zu Beginn vorlesen, dann bei Bedarf nochmals vorlesen

F411_01 **...dass Sie unter starkem Termin- oder Leistungsdruck arbeiten müssen?**

- 1: häufig
 - 2: manchmal
 - 3: selten
 - 4: oder nie
- ***9: keine Angabe
-

F412_01 Belastet Sie das?

wenn
F411_01=1

- 1: Ja
- 2: Nein

***9: keine Angabe

INT: Bei Antwort „manchmal“ bitte „ja“ eingeben; bei Antwort „selten“ bitte „nein“ eingeben.
Gilt jeweils für F412_1 bis F412_13

F411_02 ...dass Ihnen die Arbeitsdurchführung bis in alle Einzelheiten vorgeschrieben ist?

- 1: häufig
- 2: manchmal
- 3: selten
- 4: oder nie

***9: keine Angabe

F412_02 Belastet Sie das?

wenn
F411_02=1

- 1: Ja
- 2: Nein

***9: keine Angabe

F411_03 ...dass sich ein und derselbe Arbeitsgang bis in alle Einzelheiten wiederholt?

- 1: häufig
- 2: manchmal
- 3: selten
- 4: oder nie

***9: keine Angabe

F412_03 Belastet Sie das?

wenn
F411_03=1

- 1: Ja
- 2: Nein

***9: keine Angabe

F411_04 ...dass Sie vor neue Aufgaben gestellt werden, in die Sie sich erst mal hineindenken und einarbeiten müssen?

- 1: häufig
- 2: manchmal
- 3: selten
- 4: oder nie

***9: keine Angabe

F412_04 Belastet Sie das?

wenn
F411_04=1

- 1: Ja
- 2: Nein

***9: keine Angabe

F411_05 ...dass Sie bisherige Verfahren verbessern oder etwas Neues ausprobieren?

- 1: häufig
- 2: manchmal
- 3: selten
- 4: oder nie

***9: keine Angabe

F411_06 ...dass Sie bei der Arbeit gestört oder unterbrochen werden, z. B. durch Kollegen, schlechtes Material, Maschinenstörungen oder Telefonate?

- 1: häufig
- 2: manchmal
- 3: selten
- 4: oder nie

***9: keine Angabe

F412_06 Belastet Sie das?

wenn
F411_06=1

- 1: Ja
- 2: Nein

***9: keine Angabe

F411_07 ...dass Ihnen eine genaue Stückzahl, eine bestimmte Mindestleistung oder die Zeit vorgeschrieben ist, um eine bestimmte Arbeit zu erledigen?

- 1: häufig
- 2: manchmal
- 3: selten
- 4: oder nie

***9: keine Angabe

F412_07 Belastet Sie das?

wenn
F411_07=1

- 1: Ja
- 2: Nein

***9: keine Angabe

F411_08 ...dass Dinge von Ihnen verlangt werden, die Sie nicht gelernt haben oder die Sie nicht beherrschen?

- 1: häufig
- 2: manchmal
- 3: selten
- 4: oder nie

***9: keine Angabe

F412_08 Belastet Sie das?

wenn
F411_08=1

- 1: Ja
- 2: Nein

***9: keine Angabe

F411_09 ...dass Sie verschiedenartige Arbeiten oder Vorgänge gleichzeitig im Auge behalten müssen?

- 1: häufig
- 2: manchmal
- 3: selten
- 4: oder nie

***9: keine Angabe

F412_09 Belastet Sie das?

wenn
F411_09=1

- 1: Ja
- 2: Nein

***9: keine Angabe

F411_12 ...dass Sie bis an die Grenzen ihrer Leistungsfähigkeit gehen müssen?

- 1: häufig
- 2: manchmal
- 3: selten
- 4: oder nie

***9: keine Angabe

F412_12 Belastet Sie das?

wenn
F411_12=1

- 1: Ja
- 2: Nein

***9: keine Angabe

F411_13 ..., dass Sie sehr schnell arbeiten müssen?

- 1: häufig
- 2: manchmal
- 3: selten
- 4: oder nie

***9: keine Angabe

F412_13 Belastet Sie das?

wenn
F411_13=1

- 1: Ja
- 2: Nein

***9: keine Angabe

F411_14 ...dass es Ihnen schwerfällt, nach der Arbeit abzuschalten?

- 1: häufig
- 2: manchmal
- 3: selten
- 4: oder nie

***9: keine Angabe

F411_15 ...dass Ihre Tätigkeit Sie in Situationen bringt, die Sie gefühlsmäßig belasten?

- 1: Häufig
- 2: Manchmal
- 3: Selten
- 4: oder nie

***9: keine Angabe

Arbeitsverhältnis

Einl_stib

<Stellung im Beruf>

wenn STIB = 1 und weiblich: „als Arbeiterin“

wenn STIB = 1 und männlich: „als Arbeiter“

...

wenn STIB = 5 und weiblich: „freiberuflich“

wenn STIB = 5 und männlich: „freiberuflich“

wenn STIB = 6 und weiblich: „als freie Mitarbeiterin“

wenn STIB = 6 und männlich: „als freier Mitarbeiter“

wenn STIB = 7 und weiblich: „als mithelfende Familienangehörige“

wenn STIB = 7 und männlich: „als mithelfender Familienangehöriger“

Prüfung: INTRO nicht, wenn STIB = 9, 99:

Sie sagten zu Beginn unseres Gesprächs, dass Sie Ihre Tätigkeit <Stellung im Beruf einblenden> ausüben.

Prüfung:

wenn STIB=1 ⇒ weiter mit F500

wenn STIB=2,9,99 ⇒ weiter mit F501

wenn STIB=3 ⇒ weiter mit F503

wenn STIB=4 ⇒ weiter mit F506

wenn STIB=5,6,7 ⇒ weiter mit F510

F500

Zu welcher der folgenden Gruppen gehören Sie? Sind Sie...

wenn
STIB=1

1: Angelernter Arbeiter, Hilfsarbeiter, Hilfskraft

2: Facharbeiter, Geselle

3: Vorarbeiter, Kolonnenführer

4: oder Meister, Polier im Arbeiterverhältnis

***9: keine Angabe

INT: Bitte Vorgaben vorlesen

Prüfung: Bei Frauen weibliche Form. Polier bleibt in männlicher Form

Filter: Alle weiter auf F503

F501

Sind Sie Angestellter

wenn
STIB=2,9,99

1: mit einfacher Tätigkeit

2: mit qualifizierter Tätigkeit z. B. Sachbearbeiter, Bürokaufmann, technischer Zeichner

3: mit hochqualifizierter Tätigkeit z. B. wissenschaftlicher Mitarbeiter, Ingenieur, Abteilungsleiter

***9: keine Angabe

Prüfung: Bei Frauen weibliche Form.

INT: Vorgaben bitte vorlesen

INT: Beispiele für einfache Tätigkeiten sind Verkäufer, Reinigungskraft, Pflegehelfer

F502

Sind Sie angestellt als Meister oder Polier?

wenn
F501=2,3

1: Ja

2: Nein

***9: keine Angabe

Prüfung: Bei Frauen weibliche Form. Polier bleibt in männlicher Form.

F503 wenn STIB= 1,2,3,9,99	Erledigen Sie Ihre Aufgaben überwiegend nach Anweisung oder überwiegend selbstständig? 1: überwiegend nach Anweisung 2: überwiegend selbstständig ***3: Beides gleich häufig ***9: keine Angabe
F504 wenn STIB=3	Sind Sie Beamter im einfachen, mittleren, gehobenen oder höheren Dienst? 1: im einfachen Dienst 2: im mittleren Dienst 3: im gehobenen Dienst 4: im höheren Dienst ***9: keine Angabe Prüfung: Bei Frauen weibliche Form
F503_01 wenn STIB= 1,2,3,9,99	Tragen Sie fachliche Verantwortung als Projekt-, Gruppen- oder Teamleiter? 1: Ja 2: Nein ***9: keine Angabe INT: Urlaubsvertretungen oder sonstige Vertretungen sind hier nicht gemeint Prüfung: Bei Frauen weibliche Form
F503_02 wenn STIB= 1,2,3,9,99	Haben Sie in Ihrer Tätigkeit eigenständige Budgetverantwortung? 1: Ja 2: Nein ***9: keine Angabe INT: Gemeint ist nicht das Einkaufen, das Bestellen von Waren oder das Verwalten kleiner Summen (<1000 €), Hinweis nur bei Nachfrage vorlesen
F505 wenn STIB= 1,2,3,9,99	Sind Sie formal berechtigt, anderen Mitarbeitern fachliche Anweisungen zu erteilen? 1: Ja 2: Nein ***9: keine Angabe
F506 wenn STIB=4	Sind Sie selbständiger Meister? 1: Ja 2: Nein ***9: keine Angabe Prüfung: Bei Frauen weibliche Form
F507 wenn STIB= 1,2,9,99	Sind Sie gegenwärtig in einem befristeten oder in einem unbefristeten Arbeitsverhältnis? 1: Befristet 2: Unbefristet ***9: keine Angabe

F509 Sind Sie bei einer Zeitarbeitsfirma angestellt, die Sie an andere Unternehmen vermittelt?

wenn
STIB=
1,2,9,99

1: Ja
2: Nein

***9: keine Angabe

F510 Prüfung: wenn STIB = 1,2,3,7,9,99 & F509<>1
Seit wann sind Sie bei Ihrem jetzigen Arbeitgeber beschäftigt? Bitte nennen Sie das Jahr.

Prüfung: wenn STIB = 4,5

Seit wann betreiben Sie diesen Betrieb, dieses Geschäft? Bitte nennen Sie das Jahr.

Prüfung: wenn STIB = 6

Seit wann sind Sie für den Betrieb, für den Sie die meiste Arbeitszeit verwenden, als <freier Mitarbeiter> tätig? Bitte nennen Sie das Jahr.

Prüfung: wenn F509=1

Seit wann sind Sie schon bei dieser Zeitarbeitsfirma? Bitte nennen Sie das Jahr.

 _____Jahr

***9999: keine Angabe

Prüfung: ZP muss damals mindestens 14 Jahre alt gewesen sein.

Bei Frauen weibliche Form verwenden (soweit möglich)

F511 Und seit wann üben Sie Ihre Tätigkeit als <Tätigkeit aus F100-102 einblenden> auf Ihrem jetzigen Arbeitsplatz aus? Bitte nennen Sie mir das Jahr.

wenn
STIB=
1,2,3,7,9,99
und F509≠1

 _____Jahr (F511_j)

9999: keine Angabe

Prüfung: wenn Jahr >2015, dann auch Monat erfragen: **[Und seit welchem Monat?]**

 _____Monat (F511_m)

99: keine Angabe

Prüfung: ZP muss damals mindestens 14 Jahre alt gewesen sein und F511 darf nicht vor F510 gewesen sein.

INT: Wir meinen hier nicht die Zeit der Ausbildung

F512

Prüfung: wenn STIB = 1,2,3,7,9,99 & F509<>1
Gehört der Betrieb, in dem Sie arbeiten...

Prüfung: wenn STIB = 4,5
Gehört Ihr Betrieb...

Prüfung: wenn STIB = 6
Gehört dieser Betrieb, für den Sie hauptsächlich arbeiten...

Prüfung: wenn F509=1
Gehört der Entleihbetrieb, in dem Sie arbeiten...

- 1: zum öffentlichen Dienst
- 2: zur Industrie
- 3: zum Handwerk
- 4: zum Handel
- 5: zu sonstigen Dienstleistungen
- 6: zu einem anderen Bereich
- ***7: Privathaushalt ⇒ weiter mit F518

***9: keine Angabe

Wenn F509=1: INT: wenn zurzeit nicht verliehen, letzter Entleihbetrieb.

INT: Vorgaben bitte vorlesen.

Prog: Item 1 u. 7 nur für Stib=1,2,3,7,9,99 einblenden

F513

wenn
F512≠7

Und zu welcher Branche gehört der Betrieb? Sagen Sie es mir bitte möglichst genau, also z. B. nicht „öffentlicher Dienst“, sondern „Krankenhaus“, nicht „Industrie“, sondern „Elektroindustrie“, nicht „Kraftfahrzeug-Branche“, sondern z. B. „Reparatur oder Verkauf von Kraftfahrzeugen“.

 _____(TF513)

***99: keine Angabe

INT: Bitte gegebenenfalls nachfragen!

F515

wenn
(STIB=1,2,3,4,
5,7,9,99) und
F512≠7

Prüfung: wenn STIB = 1,2,3,7,9,99

Wie viele Personen sind in dem Betrieb, in dem Sie arbeiten, in etwa beschäftigt, einschließlich <<Inhaber und>> Auszubildende?

Prüfung: wenn STIB = 4,5

Wie viele Personen sind in Ihrem Betrieb insgesamt beschäftigt, wenn Sie sich sowie etwaige Auszubildende mitzählen?

- 1: 1 Person
- 2: 2 Personen
- 3: 3 bis 4 Personen
- 4: 5 bis 9 Personen
- 5: 10 bis 19 Personen
- 6: 20 bis 49 Personen
- 7: 50 bis 99 Personen
- 8: 100 bis 249 Personen
- 9: 250 bis 499 Personen
- 10: 500 bis 999 Personen
- 11: 1000 und mehr Personen

***99: keine Angabe

Prüfung: Falls Öffentlicher Dienst (F512=1) bitte zusätzlich einblenden: **<Gemeint ist hier die Beschäftigtenzahl der örtlichen Dienststelle.>**

Falls Öffentlicher Dienst (F512=1): <<>>

INT: Vorgaben bei Bedarf vorlesen

INT: Bei mehreren Standorten ist der örtliche Betrieb bzw. der Zweigbetrieb gemeint

wenn F509=1: INT: Die Frage bezieht sich auf Ihr direktes Arbeitsumfeld, nicht auf Ihre Leiharbeitsfirma

F515_01

wenn
F515>=4

Gibt es in Ihrem Betrieb einen Betriebs- oder Personalrat?

- 1: Ja
- 2: Nein

***9: keine Angabe

wenn F509=1: INT: Die Frage bezieht sich auf Ihr direktes Arbeitsumfeld, nicht auf Ihre Leiharbeitsfirma

F516

wenn
STIB=4,5

Wie ist derzeit die wirtschaftliche Lage Ihres Betriebes?

- 1: sehr gut
- 2: gut
- 3: weniger gut
- 4: oder schlecht

***8: weiß nicht

***9: keine Angabe

INT: Vorgaben bitte vorlesen

F517 Prüfung: wenn STIB = 6
wenn (STIB= 1,2,4,5,6,7,9,9) und F512≠7
Wie hoch schätzen Sie die Gefahr ein, dass in nächster Zeit Ihre freie Mitarbeit für den Betrieb, für den Sie hauptsächlich arbeiten, beendet wird?

Prüfung: wenn F507=1
Wie hoch schätzen Sie die Gefahr ein, dass Ihr Vertrag nicht verlängert wird?

Prüfung: wenn STIB = 4, 5
Wie hoch schätzen Sie die Gefahr ein, dass Sie in nächster Zeit Ihren Betrieb schließen müssen?

Prüfung: Sonst
Wie hoch schätzen Sie die Gefahr ein, dass Sie in nächster Zeit vom Betrieb entlassen werden?

1: sehr hoch
2: hoch
3: eher gering
4: oder besteht da überhaupt keine Gefahr?

***8: möchte nicht übernommen werden
***9: keine Angabe

INT: Vorgaben bitte vorlesen

wenn F509=1: INT: Die Frage bezieht sich auf Ihr direktes Arbeitsumfeld, nicht auf Ihre Leiharbeitsfirma

F518 Prüfung: wenn STIB = 1,2,3,7,9,99
Nun zu Ihrem monatlichen Bruttoverdienst, d.h. Lohn bzw. Gehalt vor Abzug von Steuern und Sozialversicherung. Kindergeld rechnen Sie bitte nicht mit. Wie hoch ist Ihr monatlicher Bruttoverdienst aus Ihrer Tätigkeit als <Tätigkeit aus F100-102 einblenden>?

Prüfung: wenn STIB = 6
Nun zu Ihrem monatlichen Bruttoverdienst. Gemeint ist nicht der Umsatz. Kindergeld rechnen Sie bitte nicht mit. Wie hoch ist Ihr monatlicher Bruttoverdienst aus Ihrer Tätigkeit als <Tätigkeit aus F100-102 einblenden>?

Prüfung: wenn STIB = 4,5
Nun zu Ihrem monatlichen Bruttoverdienst. Gemeint ist nicht der Geschäftsumsatz oder -gewinn. Kindergeld rechnen Sie bitte nicht mit. Wie hoch ist Ihr monatlicher Bruttoverdienst aus Ihrer Tätigkeit als <Tätigkeit aus F100-102 einblenden>?

 _____ EURO (Wertebereich 1 – 99997)

***99998: weiß nicht
***99999: keine Angabe

F519 **Würden Sie mir dann vielleicht sagen: Beträgt Ihr monatlicher Bruttoverdienst weniger als 1500 Euro?**

wenn F518=99998,9999

1: Ja, weniger als 1500 Euro
2: Nein, 1500 Euro und mehr

***9: keine Angabe

F520 **Handelt es sich bei Ihrer Tätigkeit als <Tätigkeit aus F100-102 einblenden> um eine sogenannte geringfügige Beschäftigung, auch Mini-Job genannt, mit einer Bezahlung bis zu 450 Euro im Monat?**

wenn STIB= 1,2,7,9,99 und (F518 <=450 oder F519=1,9)

1: Ja
2: Nein

***9: keine Angabe

F524 **Im Januar 2015 wurde der gesetzliche Mindestlohn eingeführt. Verdienen Sie davor <in Ihrer damaligen Haupttätigkeit> einen Bruttostundenlohn von weniger als 8,50 €?**

wenn
STIB=
1,2,9,99 und
(F518 <2.000€
oder
F519=1,9)

- 1: Ja
2: Nein
***7: war damals nicht erwerbstätig
***8: weiß nicht
***9: keine Angabe

PROG: <in Ihrer damaligen Haupttätigkeit> einblenden, wenn F511_j > 2014

INT: Der Mindestlohn ist eine gesetzliche Lohnuntergrenze und gilt für alle in Deutschland beschäftigten Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer.

F525 **Ist Ihr Bruttoverdienst aufgrund der Einführung des Mindestlohns gestiegen?**

wenn
STIB=
1,2,9,99 und
(F518 <2.000€
oder
F519=1,9)

- 1: Ja
2: Nein
***8: weiß nicht
***9: keine Angabe

Arbeitsbedingungen

Kommen wir nun zu verschiedenen Arbeitsbedingungen und ob das bei Ihrer Tätigkeit als <Tätigkeit aus F100-102 einblenden> häufig, manchmal, selten oder nie vorkommt.

INT: Kategorien zu Beginn vorlesen, dann bei Bedarf nochmals vorlesen.

F600_01 **Im Stehen arbeiten. Wie häufig kommt dies vor?**

- 1: Häufig
2: Manchmal
3: Selten
4: Nie
***9: keine Angabe .

F602_01 **Belastet Sie das?**

wenn
F600_01=1

- 1: Ja
2: Nein
***9: keine Angabe

INT: Bei Antwort „manchmal“ bitte „ja“ eingeben; bei Antwort „selten“ bitte „nein“ eingeben.
Gilt jeweils für F602_01 bis F602_13

F600_02 **Mindestens eine Stunde ununterbrochen im Sitzen arbeiten. Wie häufig kommt dies vor?**

- 1: Häufig
2: Manchmal
3: Selten
4: Nie
***9: keine Angabe

F602_02 **Belastet Sie das?**

wenn
F600_02=1

- 1: Ja
2: Nein
***9: keine Angabe
-

F600_03 **Lasten von mehr als** < bei männlichen Zpn: **20 Kg**, bei weiblichen **10 Kg** einsetzen >
heben und tragen

- 1: Häufig
- 2: Manchmal
- 3: Selten
- 4: Nie

***9: keine Angabe

F602_03 **Belastet Sie das?**

wenn
F600_03=1

- 1: Ja
- 2: Nein

***9: keine Angabe

F600_04 **Bei Rauch, Staub oder unter Gasen, Dämpfen arbeiten**

- 1: Häufig
- 2: Manchmal
- 3: Selten
- 4: Nie

***9: keine Angabe .

F602_04 **Belastet Sie das?**

wenn
F600_04=1

- 1: Ja
- 2: Nein

***9: keine Angabe

F600_05 **Unter Kälte, Hitze, Nässe, Feuchtigkeit oder Zugluft arbeiten**

- 1: Häufig
- 2: Manchmal
- 3: Selten
- 4: Nie

***9: keine Angabe

F602_05 **Belastet Sie das?**

wenn
F600_05=1

- 1: Ja
- 2: Nein

***9: keine Angabe

F600_06 **Mit Öl, Fett, Schmutz, Dreck arbeiten**

- 1: Häufig
- 2: Manchmal
- 3: Selten
- 4: Nie

***9: keine Angabe

F602_06 **Belastet Sie das?**

wenn
F600_06=1

- 1: Ja
- 2: Nein

***9: keine Angabe

F600_07a **Mit den Händen Arbeiten ausführen, die hohe Geschicklichkeit, schnelle Bewegungsabfolgen oder größere Kräfte erfordern**

- 1: Häufig
- 2: Manchmal
- 3: Selten
- 4: Nie

***9: keine Angabe

F602_07a **Belastet Sie das?**

wenn
F600_07a=1

- 1: Ja
- 2: Nein

***9: keine Angabe

F600_07b **In gebückter, hockender, kniender Stellung arbeiten oder Arbeiten über Kopf**

- 1: Häufig
- 2: Manchmal
- 3: Selten
- 4: Nie

***9: keine Angabe

F602_07b **Belastet Sie das?**

wenn
F600_07b=1

- 1: Ja
- 2: Nein

***9: keine Angabe

F600_07c **In welcher Körperhaltung arbeiten Sie genau? Arbeiten Sie häufig ...**

wenn
F600_07b=1

- F600_07c1 in gebückter Körperhaltung
- F600_07c2 in hockender oder kniender Körperhaltung
- F600_07c3 über dem Kopf

F600_07c9 ***9: keine Angabe

INT: Vorgaben bitte nicht im Block vorlesen, sondern nacheinander; Mehrfachnennung möglich

F600_09 **Bei grellem Licht oder schlechter oder zu schwacher Beleuchtung arbeiten**

- 1: Häufig
- 2: Manchmal
- 3: Selten
- 4: Nie

***9: keine Angabe

F602_09 **Belastet Sie das?**

wenn
F600_09=1

- 1: Ja
- 2: Nein

***9: keine Angabe

F600_09a Ist die künstliche Beleuchtung an Ihrem Arbeitsplatz sehr dunkel oder sehr hell?

wenn
F600_09=1

1: sehr dunkel
2: sehr hell

***3: weder noch
***8: es gibt keine künstliche Beleuchtung
***9: keine Angabe

F600_09b Blendet Sie das Licht?

wenn
F600_09=1

1: Ja
2: Nein

***9: keine Angabe

INT: Es geht um künstliche Beleuchtung.

F600_12 Unter Lärm arbeiten

1: Häufig
2: Manchmal
3: Selten
4: Nie

***9: keine Angabe

F602_12 Belastet Sie das?

wenn
F600_12=1

1: Ja
2: Nein

***9: keine Angabe

F600_12a Unter störenden Geräuschen arbeiten

1: Häufig
2: Manchmal
3: Selten
4: Nie

***9: keine Angabe

INT: bei Nachfragen: Gemeint sind Geräusche jeglicher Art und Lautstärke, z. B. Sprachgeräusch, Straßenverkehr oder Geräusche von Maschinen.

F602_12a Belastet Sie das?

wenn
F600_12a=1

1: Ja
2: Nein

***9: keine Angabe

F600_12b Was verursacht die Geräuschbelastung hauptsächlich?

wenn
F602_12a=1

1: Maschinen oder Geräte in Ihrer Arbeitsumgebung
2: Geräusche von draußen, z. B. Straßenverkehr, angrenzende Produktionsbereiche
3: Sprache
4: Sonstiges

***9: keine Angabe

INT: Vorgaben bitte vorlesen, nur eine Nennung möglich

F600_13 Wenn F602_12a = 1:
Wie oft kommt folgende Arbeitsbedingung bei Ihrer Tätigkeit vor: Umgang mit Mikroorganismen wie Krankheitserregern, Bakterien, Schimmelpilzen oder Viren?
Sonst:
Umgang mit Mikroorganismen wie Krankheitserregern, Bakterien, Schimmelpilzen oder Viren?
1: Häufig
2: Manchmal
3: Selten
4: Nie
***9: keine Angabe

F602_13 **Belastet Sie das?**
wenn
F600_13=1
1: Ja
2: Nein
***9: keine Angabe

F605 **Arbeiten Sie mehr als die Hälfte Ihrer Arbeitszeit im Freien?**
1: Ja
2: Nein
***9: keine Angabe

F605_01 **Werden Sie regelmäßig über die Gefährdungen durch Sonnenstrahlung unterwiesen?**
wenn
F605=1
1: Ja
2: Nein
***9: keine Angabe

F700_02 **Wie häufig kommt es vor, dass Sie Ihre eigene Arbeit selbst planen und einteilen können?**
Nicht wenn
STIB=4,5 und
F515=1
1: Häufig
2: Manchmal
3: Selten
4: Nie
***9: keine Angabe

F701_02 **Belastet Sie das?**
wenn
F700_02=4
1: Ja
2: Nein
***9: keine Angabe
INT: Bei Antwort „manchmal“ bitte „ja“ eingeben; bei Antwort „selten“ bitte „nein“ eingeben.
Gilt jeweils für F701_02 bis F701_14.

F700_03 **... dass Sie Einfluss auf die Ihnen zugewiesene Arbeitsmenge haben?**
Nicht wenn
STIB=4,5 und
F515=1
1: Häufig
2: Manchmal
3: Selten
4: Nie
***9: keine Angabe

F701_03 **Belastet Sie das?**

wenn
F700_03=4

- 1: Ja
- 2: Nein

***9: keine Angabe

F700_06 **... dass Sie selbst entscheiden können, wann Sie Pause machen?**

Nicht wenn
STIB=4,5 und
F515=1

- 1: Häufig
- 2: Manchmal
- 3: Selten
- 4: Nie

***8: habe keine Pausen

***9: keine Angabe

F701_06 **Belastet Sie das?**

wenn
F700_06=4

- 1: Ja
- 2: Nein

***9: keine Angabe

F700_07 **Wie oft haben Sie das Gefühl, dass Ihre Tätigkeit wichtig ist?**

- 1: Häufig
- 2: Manchmal
- 3: Selten
- 4: Nie

***9: keine Angabe

F701_07 **Belastet Sie das?**

wenn
F700_07=4

- 1: Ja
- 2: Nein

***9: keine Angabe

F700_08 **Wie oft kommt es vor, dass Sie nicht rechtzeitig über einschneidende Entscheidungen, Veränderungen oder Pläne für die Zukunft informiert werden?**

Nicht wenn
STIB=4,5 und
F515=1

- 1: Häufig
- 2: Manchmal
- 3: Selten
- 4: Nie

***9: keine Angabe

F701_08 **Belastet Sie das?**

wenn
F700_08=1

- 1: Ja
- 2: Nein

***9: keine Angabe

F700_09 **... dass Sie nicht alle notwendigen Informationen erhalten, um Ihre Tätigkeit ordentlich ausführen zu können?**

Nicht wenn
STIB=4,5 und
F515=1

- 1: Häufig
- 2: Manchmal
- 3: Selten
- 4: Nie

***9: keine Angabe

F701_09	Belastet Sie das?
wenn F700_09=1	1: Ja 2: Nein ***9: keine Angabe
F700_10	... dass Sie sich an Ihrem Arbeitsplatz als Teil einer Gemeinschaft fühlen?
Nicht wenn STIB=4,5 und F515=1	1: Häufig 2: Manchmal 3: Selten 4: Nie ***9: keine Angabe
F701_10	Belastet Sie das?
wenn F700_10=4	1: Ja 2: Nein ***9: keine Angabe
F700_11	Wie oft empfinden Sie die Zusammenarbeit zwischen Ihnen und Ihren <Arbeitskollegen> als gut?
Nicht wenn F515=1	Prüfung: wenn STIB = 4,5: <Mitarbeitern> 1: Häufig 2: Manchmal 3: Selten 4: Nie ***9: keine Angabe
F701_11	Belastet Sie das?
wenn F700_11=4	1: Ja 2: Nein ***9: keine Angabe
F700_12	Wie oft bekommen Sie Hilfe und Unterstützung für Ihre Arbeit von Kollegen, wenn Sie diese brauchen?
wenn STIB= 1,2,3,9,99	1: Häufig 2: Manchmal 3: Selten 4: Nie ***9: keine Angabe
F701_12	Belastet Sie das?
wenn F700_12=4	1: Ja 2: Nein ***9: keine Angabe
F700_13	Und wie oft bekommen Sie Hilfe und Unterstützung für Ihre Arbeit von Ihrem direkten Vorgesetzten, wenn Sie diese brauchen?
wenn STIB= 1,2,3,9,99	1: Häufig 2: Manchmal 3: Selten 4: Nie ***8: trifft nicht zu ***9: keine Angabe

F701_13 **Belastet Sie das?**

wenn
F700_13=4

- 1: Ja
- 2: Nein

***9: keine Angabe

F700_14 **Wie oft gibt Ihnen Ihr direkter Vorgesetzter Lob und Anerkennung, wenn Sie gute Arbeit leisten?**

wenn
STIB=
1,2,3,9,99

- 1: Häufig
- 2: Manchmal
- 3: Selten
- 4: Nie

***8: trifft nicht zu

***9: keine Angabe

F701_14 **Belastet Sie das?**

wenn
F700_14=4

- 1: Ja
- 2: Nein

***9: keine Angabe

Beruf- und Lebensziele

F900_01 **Wie stark verfolgen Sie das Ziel, beruflich Karriere zu machen? Sehr stark, stark, eher nicht oder überhaupt nicht?**

- 1: sehr stark
- 2: stark
- 3: eher nicht
- 4: überhaupt nicht

***8: teils/teils

***9: keine Angabe

Veränderungen in den letzten zwei Jahren

Prüfung: wenn ((STIB = 4,5,6 oder F509 =1) und F510 <=2015) oder wenn (STIB <> 4,5,6 und F509 <> 1 und F511_j <=2015)

Sagen Sie mir bitte nun, ob in Ihrem <unmittelbaren Arbeitsumfeld> in den letzten zwei Jahren folgende Veränderungen vorgenommen wurden. Wurden in den letzten zwei Jahren...

wenn STIB = 4,5: <Betrieb>

Prüfung: wenn (((STIB = 4,5,6 oder F509 =1) und F510 >2015) oder wenn (STIB <> 4,5,6 und F509 <> 1 und F511_j >2015)

Sagen Sie mir bitte, ob in Ihrem <unmittelbaren Arbeitsumfeld> in der Zeit, seitdem Sie Ihre Tätigkeit auf Ihrem jetzigen Arbeitsplatz ausüben, folgende Veränderungen vorgenommen wurden. Wurden in dieser Zeit ...

Prüfung: wenn STIB = 4,5: <Betrieb, seitdem Sie ihn betreiben,>

Prüfung: wenn ((STIB = 4,5,6 oder F509 =1) und F510 = keine Angabe) oder wenn (STIB <> 4,5,6 und F509 <> 1 und F511_j = keine Angabe)

Sagen Sie mir bitte nun, ob in Ihrem <unmittelbaren Arbeitsumfeld> in den letzten zwei Jahren folgende Veränderungen vorgenommen wurden. Wenn Sie noch nicht solange Ihrer jetzigen Tätigkeit nachgehen, denken Sie bitte an die Zeit, <<seitdem Sie Ihre Tätigkeit auf Ihrem jetzigen Arbeitsplatz ausüben>>. Wurden in den letzten zwei Jahren ...

Prüfung: wenn STIB = 4,5: <Betrieb>
<<seitdem Sie Ihre Tätigkeit ausüben>>

F1001_01 neue Fertigungs- oder Verfahrenstechnologien eingeführt?

1: Ja,
2: Nein

***8: weiß nicht
***9: keine Angabe

wenn STIB = 4,5: <Betrieb>

F1001_02 neue Computerprogramme eingeführt? Neue Versionen bestehender Programme sind hier nicht gemeint.

1: Ja,
2: Nein

***8: weiß nicht
***9: keine Angabe

F1001_03 neue Maschinen oder Anlagen eingeführt?

1: Ja,
2: Nein

***8: weiß nicht
***9: keine Angabe

wenn STIB = 4,5: <Betrieb>

Prüfung: wenn F510 <=2015

Wurden in den letzten zwei Jahren...

Prüfung: wenn F510 >2015

Wurden seitdem Sie Ihre Tätigkeit auf Ihrem jetzigen Arbeitsplatz ausüben...

Prüfung: wenn F510 = keine Angabe

Wurden in den letzten zwei Jahren bzw. seitdem Sie Ihre Tätigkeit auf Ihrem jetzigen Arbeitsplatz ausüben...

F1001_04 neue oder deutlich veränderte Produkte oder Werkstoffe eingesetzt?

1: Ja,
2: Nein

***8: weiß nicht
***9: keine Angabe

wenn STIB = 4,5: <Betrieb>

F1001_05 neue oder deutlich veränderte Dienstleistungen erbracht?

1: Ja,
2: Nein

***8: weiß nicht
***9: keine Angabe

F1001_06 wesentliche Umstrukturierungen oder Umorganisationen vorgenommen, die Ihr unmittelbares Arbeitsumfeld betrafen?

1: Ja,
2: Nein

***8: weiß nicht
***9: keine Angabe

F1001_07 Prüfung: wenn ((STIB = 4,5,6 oder F509 =1) und F510 <=2015) oder wenn (STIB <> 4,5,6 und F509 <> 1 und F511_j <=2015) <„in den letzten 2 Jahren“>

Prüfung: wenn (((STIB = 4,5,6 oder F509 =1) und (F510 >2015 oder keine Angabe)) oder wenn (STIB <> 4,5,6 und F509 <> 1 und (F511_j >2015 oder keine Angabe))) <„in dieser Zeit“>

Stellen abgebaut oder Entlassungen vorgenommen?

1: Ja,
2: Nein

***8: weiß nicht
***9: keine Angabe

wenn STIB = 4,5: <Betrieb>

F1001_08 vermehrt freie Mitarbeiter, Aushilfen, Praktikanten oder Leiharbeiter eingesetzt?

1: Ja,
2: Nein

***8: weiß nicht
***9: keine Angabe

wenn F509=1: INT: Die Frage bezieht sich auf Ihr direktes Arbeitsumfeld, nicht auf Ihre Leiharbeitsfirma.

F1001_09 Haben Sie <in den letzten zwei Jahren / in dieser Zeit> einen neuen direkten Vorgesetzten bekommen?

nicht wenn
STIB=4,5

1: Ja,
2: Nein

***8: weiß nicht
***9: keine Angabe

wenn F509=1: INT: Die Frage bezieht sich auf Ihr direktes Arbeitsumfeld, nicht auf Ihre Leiharbeitsfirma

F1001_10 Haben Stress und Arbeitsdruck zugenommen, sind sie gleichgeblieben oder haben sie abgenommen?

1: Zugenommen
2: Gleich geblieben
3: Abgenommen

***9: keine Angabe

F1001_12 Haben die fachlichen Anforderungen Ihrer Arbeit <in den letzten zwei Jahren / in dieser Zeit> zugenommen, sind sie gleichgeblieben oder haben sie abgenommen?

- 1: Zugenommen
- 2: Gleich geblieben
- 3: Abgenommen

***9: keine Angabe

Prüfung: wenn ((STIB = 4,5,6 oder F509 =1) und F510 <=2015) oder wenn (STIB <> 4,5,6 und F509 <> 1 und F511_j <=2015) <,,in den letzten 2 Jahren“>

Prüfung: wenn (((STIB = 4,5,6 oder F509 =1) und (F510 >2015 oder keine Angabe)) oder wenn (STIB <> 4,5,6 und F509 <> 1 und (F511_j >2015 oder keine Angabe))) <,,in dieser Zeit“>

Denken Sie jetzt bitte an <Ihr gesamtes Unternehmen/bei öffentlichem Dienst (F512=1): Ihre gesamte Behörde>. Sagen Sie mir bitte, ob <in den letzten zwei Jahren / in dieser Zeit> folgende Veränderungen stattgefunden haben?

F1002_01 Verlagerung oder Auslagerung <von Unternehmensteilen/bei öffentlichem Dienst (F512=1): von Teilen der Behörde>

nicht wenn
(STIB=3,6
oder F512=7)

- 1: Ja
- 2: Nein

***8: weiß nicht

***9: keine Angabe

INT: sowohl innerhalb Deutschlands als auch ins Ausland

wenn F509=1: INT: Die Frage bezieht sich auf Ihr direktes Arbeitsumfeld, nicht auf Ihre Leiharbeitsfirma

F1002_02 Zusammenschluss mit <einem anderen Unternehmen/bei öffentlichem Dienst (F512=1): einer anderen Behörde>

nicht wenn
(STIB=3,6
oder F512=7)

- 1: Ja
- 2: Nein

***8: weiß nicht

***9: keine Angabe

F1002_03 Expansion oder starkes Wachstum <des Unternehmens/bei öffentlichem Dienst (F512=1): der Behörde>

nicht wenn
(STIB=3,6
oder F512=7)

- 1: Ja
- 2: Nein

***8: weiß nicht

***9: keine Angabe

Schulbildung

Ich möchte Ihnen nun einige Fragen zu Ihrer Schul- und Ausbildungszeit stellen.

S3 Welchen höchsten allgemeinbildenden Schulabschluss haben Sie?

- 1: Sonderschulabschluss, Abschluss einer Förderschule
- 2: Hauptschulabschluss/ Volksschulabschluss
- 3: Polytechnische Oberschule (POS) Abschluss 8. oder 9. Klasse (DDR-Abschluss)
- 4: Qualifizierender Hauptschulabschluss, erweiterter Hauptschulabschluss
- 5: Realschulabschluss, Mittlere Reife, Fachoberschulreife, Mittlerer Bildungsabschluss
- 6: Polytechnische Oberschule (POS) Abschluss 10. Klasse (DDR-Abschluss)
- 7: Fachhochschulreife
- 8: Abitur/ Hochschulreife/ Fachabitur
- 9: Erweiterte Oberschule (EOS) (DDR-Abschluss)
- 10: Ausländischer Schulabschluss
- 11: Sonstigen Schulabschluss
- 12: keinen Schulabschluss

***99: Keine Angabe

INT: Schulabschluss nennen lassen. Vorgaben nur bei Bedarf vorlesen.

INT: Nur eine Nennung!

INT: Allgemeinbildende Schulen sind Schulen, wie z.B. Hauptschule, Realschule, Gymnasium, die Allgemeinwissen vermitteln im Gegensatz zur Vermittlung von Fachwissen an berufsbildenden Schulen.

S4 Welchem deutschen Schulabschluss entspricht dieser Abschluss?

wenn
S3 = 10

- 1: Hauptschulabschluss
- 2: Realschulabschluss
- 3: Abitur

***8: Weiß nicht

***9: Keine Angabe

INT: Vorgaben bitte vorlesen

F1104 In welchem Jahr haben Sie diesen Abschluss gemacht?

wenn
S3≠12, 99

 _____ Jahr

***9999: keine Angabe

Prüfung: ZP muss damals mindestens 10 Jahre alt gewesen sein.

F1105 Haben Sie diesen Abschluss in Deutschland gemacht oder in einem anderen Land?

wenn
S3≠12, 99

- 1: in Deutschland
- 2: in einem anderen Land, und zwar  _____ (TF1105)

***9: keine Angabe

Prüfung: wenn S3=10 < In welchem Land haben Sie diesen Abschluss gemacht?>

F1108 Welche Gesamtnote hatten Sie bei Ihrem Schulabschluss? Sehr gut, gut, befriedigend oder ausreichend?

wenn
S3 <=11

- 1: Sehr gut
- 2: Gut
- 3: Befriedigend
- 4: Ausreichend

***7: Keine Note vorgesehen

***8: weiß nicht

***9: keine Angabe

Berufsausbildung

F1200 Haben Sie eine berufliche Ausbildung oder ein Studium abgeschlossen?

1: Ja

2: Nein

***9: Keine Angabe

PROG: F1200=2,9 ⇒ weiter mit F1200_01

INT: Hier geht es um berufliche Abschlüsse, Abschlüsse an allgemeinbildenden Schulen sollen hier nicht erfasst werden.

INT: Nicht als Berufsausbildung zählen: Volontariat, Praktikum, Traineeship, Berufsvorbereitung bzw. berufsvorbereitende Maßnahmen.

F1201 Haben Sie einen oder mehrere Abschlüsse? Bitte denken Sie auch an Umschulungen und berufliche Aufstiegsfortbildungen wie Meister, Techniker, Fach- oder Betriebswirt.

wenn
F1200=1

1: Einen Abschluss

2: Mehrere Abschlüsse

***9: keine Angabe (bis G1221 behandeln wie ,1')

F1200_01 Sind Sie derzeit Schüler, Student oder in einer Ausbildung?

wenn
F1200=2,9

1: Ja

2: Nein

***9: keine Angabe

Formulierung in Abhängigkeit des Geschlechts

F1200=2,9 ⇒ weiter mit F1230

Beginn Schleife Beginnen wir mit Ihrem ersten Abschluss.

Beginn

Schleife

wenn F1201=2

Prüfung: Das Modul berufliche Ausbildung wird für jede abgeschlossene Ausbildung durchlaufen; maximal 5 Schleifen

F1202 Welchen Abschluss haben Sie gemacht? Eine betriebliche Berufsausbildung oder Lehre, eine schulische Berufsausbildung z.B. an einer Berufsfachschule, einen Fachhochschul- oder Universitätsabschluss, eine Beamtenausbildung oder einen anderen Abschluss?

wenn
F1200=1

1. Schleife

1: Betriebliche Berufsausbildung oder Lehre (auch duale Berufsausbildung)

2: Schulische Berufsausbildung (z.B. an einer Berufsfachschule, Schule für Berufe des Gesundheitswesens oder spezielle Fachschulen)

3: Fachhochschulabschluss (auch Ingenieurschule, Verwaltungsfachhochschule)

4: Universitätsabschluss (auch pädagogische, technische, theologische Hochschule, Kunsthochschule, Pädagogisches Institut (DDR))

5: Beamtenausbildung für die Laufbahn des öffentlichen Dienstes (Vorbereitungsdienst für den mittleren Dienst)

6: Anderer Ausbildungsabschluss

***10: Abschluss einer Berufsakademie, dualen Hochschule

***7: Fortbildungsabschluss (Meister, Techniker, Betriebs-, Fachwirt, Fachkaufmann)

***99: keine Angabe

INT: Vorgaben nicht vorlesen. Bitte nennen lassen und dann zuordnen. Bei Rückfragen zu einzelnen Ausbildungen Texte unter Help-Button vorlesen.

INT: Bachelor und Masterabschlüsse können sowohl an Fachhochschulen als auch an Universitäten erworben werden. Bitte ggf. nachfragen, wo der Abschluss erworben wurde.

INT: Referendariat, 2. Staatsexamen, 3. Staatsexamen, Promotion, Facharzt bitte zu Universitätsabschluss zuordnen.

INT: Im Ausland erworbene Abschlüsse sind einem gleichwertigen deutschen Abschluss zuzuordnen.

Nummerierung Schleife: F1202ff = 1. Schleife; G1202ff = 2. Schleife; H1202ff = 3. Schleife, I1202ff = 4. Schleife, J202ff = 5. (bzw. letzte) Schleife

G1202

2. Schleife

wenn
F1201=2

Kommen wir nun zu Ihrem nächsten Abschluss. Welchen Abschluss haben Sie gemacht? Eine betriebliche Berufsausbildung oder Lehre, eine schulische Berufsausbildung, einen Fachhochschul- oder Universitätsabschluss, eine Beamtenausbildung, einen Fortbildungsabschluss z.B. zum Meister, Techniker, Betriebswirt oder einen anderen Abschluss?

- 1: Betriebliche Berufsausbildung oder Lehre (auch duale Berufsausbildung)
 - 2: Schulische Berufsausbildung (z.B. an einer Berufsfachschule, Schule für Berufe des Gesundheitswesens oder spezielle Fachschulen)
 - 3: Fachhochschulabschluss (auch Ingenieurschule, Verwaltungsfachhochschule)
 - 4: Universitätsabschluss (auch pädagogische, technische, theologische Hochschule, Kunsthochschule, Pädagogisches Institut (DDR))
 - 5: Beamtenausbildung für die Laufbahn des öffentlichen Dienstes (Vorbereitungsdienst für den mittleren Dienst)
 - 7: Fortbildungsabschluss (Meister, Techniker, Betriebs-, Fachwirt, Fachkaufmann, anderer Fachschulabschluss)
 - 6: Anderer Ausbildungsabschluss
- ***10: Abschluss einer Berufsakademie, dualen Hochschule
***8: Referendariat, 2. Staatsexamen, 3. Staatsexamen, Promotion, Facharzt
***9: Doch keine weitere Ausbildung → weiter mit F1224
***99: keine Angabe.

INT: Vorgaben nicht vorlesen. Bitte nennen lassen und dann zuordnen. Bei Rückfragen zu einzelnen Ausbildungen Texte unter Help-Button vorlesen.

INT: Bachelor und Masterabschlüsse können sowohl an Fachhochschulen als auch an Universitäten erworben werden. Bitte ggf. nachfragen, wo der Abschluss erworben wurde.

INT: Im Ausland erworbene Abschlüsse sind einem gleichwertigen deutschen Abschluss zuzuordnen

**H1202,
I1202,
J1202**

3.,4.,5.
Schleife

wenn
G1221=1,
H1221=1,
I1221=1

Kommen wir nun zu Ihrem nächsten Abschluss. Welchen Abschluss haben Sie da gemacht?

- 1: Betriebliche Berufsausbildung oder Lehre (auch duale Berufsausbildung)
 - 2: Schulische Berufsausbildung (z.B. an einer Berufsfachschule, Schule für Berufe des Gesundheitswesens oder spezielle Fachschulen)
 - 3: Fachhochschulabschluss (auch Ingenieurschule, Verwaltungsfachhochschule)
 - 4: Universitätsabschluss (auch pädagogische, technische, theologische Hochschule, Kunsthochschule, Pädagogisches Institut (DDR))
 - 5: Beamtenausbildung für die Laufbahn des öffentlichen Dienstes (Vorbereitungsdienst für den mittleren Dienst)
 - 7: Fortbildungsabschluss (Meister, Techniker, Betriebs-, Fachwirt, Fachkaufmann, anderer Fachschulabschluss)
 - 6: Anderer Ausbildungsabschluss
- ***10: Abschluss einer Berufsakademie, dualen Hochschule
***8: Referendariat, 2. Staatsexamen, 3. Staatsexamen, Promotion, Facharzt
***99: keine Angabe.

INT: Vorgaben nicht vorlesen. Bitte nennen lassen und dann zuordnen. Bei Rückfragen zu einzelnen Ausbildungen Texte unter Help-Button vorlesen.

INT: Bachelor und Masterabschlüsse können sowohl an Fachhochschulen als auch an Universitäten erworben werden. Bitte ggf. nachfragen, wo der Abschluss erworben wurde.

INT: Im Ausland erworbene Abschlüsse sind einem gleichwertigen deutschen Abschluss zuzuordnen

F1202B **Um welchen Abschluss handelt es sich dabei?**
G,H,I,J

wenn
F/G/H/I/J
1202=3,4,10

- 1: Staatsexamen
- 2: Diplom
- 3: Magister
- 4: Bachelor
- 5: Master
- 6: anderer Abschluss

***9: keine Angabe

INT: Lehramtsprüfung bei Staatsexamen zuordnen
INT: Vorgaben bitte vorlesen

PROG: Wenn F/G/H/I/J 1202=10 , dann nur die Kategorien 2: Diplom, 4: Bachelor und 6:
anderer Abschluss einblenden

F1203 **Bitte nennen Sie mir die genaue Fach- oder Berufsbezeichnung dieser <Ausbildung>.**
G,H,I,J **Wenn möglich, bitte die Fach- oder Berufsbezeichnung,**

wenn
F/G/H/I/J
1202 > 0 und ≠
9

Prüfung: wenn F/G/H/I/J1202=1,2,5:
die im Ausbildungszeugnis oder -vertrag angegeben ist.

Prüfung: wenn F/G/H/I/J1202=3,4,8,10
die im Prüfungszeugnis angegeben ist bzw. das Hauptfach.

Prüfung: wenn F/G/H/I/J1202=6,7,99
die im Prüfungszeugnis angegeben ist.

Prüfung: wenn F/G/H/I/J1202 = 7: **<Fortbildung>** statt **<Ausbildung>**

 _____ (TF1203, TG1203, TH1203, TI1203, TJ1203)

***9: keine Angabe

wenn F/G/H/I/J1202=3,4,8,10: INT: Bei Studium ist Hauptstudiengang gemeint; evt.
kurzfristige Wechsel spielen keine Rolle

F1203a Prüfung: wenn genannte Ausbildungsbezeichnung in der hinterlegten
G,H,I,J Ausbildungsbezeichnungsliste enthalten ist, dann für Interviewer einblenden
**Können Sie mir die Fach- oder Berufsbezeichnung dieser Ausbildung noch genauer
benennen? Hat das, was Sie gelernt haben, noch eine genauere Bezeichnung?**

 _____ (TF1203a, TG1203a, TH1203a, TI1203a, TJ1203a)

F1204
G,H,I,J

wenn
F/G/H/I/J
1202 > 0 und ≠
9

In welchem Bundesland haben Sie diesen Abschluss gemacht?

- 1: Baden-Württemberg
- 2: Bayern
- 31: West-Berlin
- 32: Ost-Berlin
- 4: Brandenburg
- 5: Bremen
- 6: Hamburg
- 7: Hessen
- 8: Mecklenburg-Vorpommern
- 9: Niedersachsen
- 10: Nordrhein-Westfalen
- 11: Rheinland-Pfalz
- 12: Saarland
- 13: Sachsen
- 14: Sachsen-Anhalt
- 15: Schleswig-Holstein
- 16: Thüringen
- 20: im Ausland  _ _ _ _ _ (TF1204, TG1204, TH1204, TI1204, TJ1204))

***99: keine Angabe

INT: Wenn in der DDR, dann bitte heutiges Bundesland eintragen.

INT: Vorgaben bitte offen erfragen und zuordnen.

F1205
G,H,I,J

wenn
F/G/H/I/J
1202=1

Gehörte Ihr Ausbildungsbetrieb am Ende Ihrer Ausbildung ...

- 1: zum öffentlichen Dienst
- 2: zur Industrie
- 3: zum Handwerk
- 4: zum Handel
- 5: zu sonstigen Dienstleistungen
- 6: oder zu einem anderen Bereich

Gab keinen Ausbildungsbetrieb, weil ...

***7: Ausbildung nicht in einem Betrieb gemacht wurde; außerbetriebliche Ausbildung

***8: Nach mehrjähriger Berufserfahrung eine Kammerprüfung abgeschlossen wurde

***9: Facharbeiterabschluss nach DDR-Regelung zuerkannt wurde

***99: keine Angabe

INT: Vorgaben bitte vorlesen.

F1206
G,H,I,J

wenn
F/G/H/I/J
1202=1 und
F/G/H/I/J
1205<=6

Wie viele Personen waren damals in Ihrem Ausbildungsbetrieb etwa beschäftigt?

- 1: 1 bis 9 Personen
- 2: 10 bis 49 Personen
- 3: 50 bis 249 Personen
- 4: 250 und mehr Personen

***9: keine Angabe

INT: Vorgaben bitte vorlesen

INT: bei mehreren Standorten ist der örtliche Betrieb bzw. der Zweigbetrieb gemeint

Prüfung: wenn F1205=1, dann einblenden: Gemeint ist die Beschäftigtenzahl der örtlichen Dienststelle.

Filter: Alle auf F/G/H/I/J1216

F1207
G,H,I,J

wenn
F/G/H/I/J
1202=2

Und in welcher Ausbildungsstätte haben Sie Ihre Ausbildung gemacht?

- 1: an einer Berufsfachschule, ⇒ weiter mit F1216
- 2: an einer Schule für Berufe des Gesundheitswesens, ⇒ weiter mit F1216
- 3: an einer Fachschule für sozialpflegerische, sozialpädagogische Berufe,
pädagogische Fachschule (DDR), ⇒ weiter mit F1216
- 4: an einer anderen Fachschule, ⇒ weiter mit F1216
- 5: an einer höheren Handelsschule oder ⇒ weiter mit F1216
- 11: an einer sonstigen Bildungseinrichtung ⇒ weiter mit F1208

- ***99: keine Angabe ⇒ weiter mit F1216

INT: Vorgaben bitte im Block vorlesen.

Prüfung: DDR-Begriffe nur einblenden, wenn F1204 = Ost und Alter >= 45 Jahre

F1208
G,H,I,J

wenn
F/G/H/I/J
1207=11

Und was war das für eine Bildungseinrichtung?

- 6: Techniker-, Ingenieurschule, Polytechnikum,
- 7: Fachhochschule (Ingenieurhochschule),
- 8: Universität (Pädagogische oder technische Hochschule, Pädagogisches Institut (DDR)),
- 10: Berufsakademie, duale Hochschule
- 12: Kammer (z. B. IHK, Handwerkskammer),
- 13: Gewerkschaften,
- 14: freier oder privater Bildungsträger,
- 15: Betrieb
- 16: woanders

***99: keine Angabe

INT: Vorgaben bitte offen erfragen und zuordnen.

Prüfung: DDR-Begriffe nur einblenden, wenn F1204 = Ost

Filter: Alle auf F/G/H/I/J1216

F1209
G,H,I,J

wenn
F/G/H/I/J
1202=5

War das eine Ausbildung zum ...

- 1: einfachen Dienst
- 2: mittleren Dienst
- 3: gehobenen Dienst
- 4: oder zum höheren Dienst?

***9: keine Angabe

INT: Vorgaben bitte vorlesen.

INT: Ausbildung zum höheren Dienst setzt i.d.R. ein Studium voraus

Filter: Alle auf F/G/H/I/J1216

F1210
G,H,I,J

wenn
F/G/H/I/J
1202=6

Und in welcher Ausbildungsstätte haben Sie Ihre Ausbildung gemacht?

- 1: Berufsfachschule
- 2: Schule für Berufe des Gesundheitswesens
- 3: Fachschule für sozialpflegerische/sozialpädagogische Berufe
- 4: Andere Fachschule
- 7: Fachhochschule (Ingenieurhochschule)
- 8: Universität (pädagogische oder technische Hochschule, Pädagogisches Institut)
- 9: Betrieb
- 10: Berufsakademie, duale Hochschule
- 11: Sonstige Bildungseinrichtung
- 12: bei einer Kammer (z. B. IHK, Handwerkskammer)
- 13: Gewerkschaften
- 14: bei einem freien oder privaten Bildungsträger
- 15: in einer anderen Bildungseinrichtung

***99: keine Angabe

INT: Vorgaben bitte offen erfragen und zuordnen.

Filter: Alle auf F/G/H/I/J1216

F1212
G,H,I,J

wenn
F/G/H/I/J
1202=7

Welche Art Fortbildungsabschluss haben Sie gemacht?

- 1: Meister ⇒ weiter mit F/G/H/I/J1213
- 2: Techniker, Ingenieur an der Fachschule (nur DDR) ⇒ weiter mit F/G/H/I/J1214
- 3: Betriebs-, Fachwirt ⇒ weiter mit F/G/H/I/J1214
- 4: Fachkaufmann ⇒ weiter mit F/G/H/I/J1214
- 5: oder eine sonstige Fortbildung ⇒ weiter mit F/G/H/I/J1214

***9: keine Angabe ⇒ weiter mit F/G/H/I/J1214

INT: Vorgaben bitte vorlesen

Prüfung: „Ingenieur an der Fachschule“ (DDR-Begriff) nur einblenden, wenn F1204=Ost und Alter >= 45 Jahre. Bei Frauen weibliche Form

F1213
G,H,I,J

wenn
F/G/H/I/J
1212=1

War dies eine Meisterausbildung im Handwerk, in der Industrie oder in einem anderen Bereich?

- 1: Meister im Handwerk
- 2: Meister in der Industrie
- 3: Meister in anderem Bereich

***9: keine Angabe

Filter: Alle auf F/G/H/I/J1214

F1214
G,H,I, J

wenn
F/G/H/I/J
1202=7

In welcher Ausbildungsstätte haben Sie Ihre Fortbildung gemacht?

- 5: an einer Fachschule, ⇒ weiter mit F/G/H/I/J1216
- 6: an einer Techniker-, Ingenieurschule, Polytechnikum ⇒ weiter mit F/G/H/I/J1216
- 7: an einer Meisterschule ⇒ weiter mit F/G/H/I/J1216
- 8: an einer Fachschule der ehemaligen DDR ..⇒ weiter mit F/G/H/I/J1216
- 11: oder an einer sonstigen Bildungseinrichtung ⇒ weiter mit F/G/H/I/J1215

***99: keine Angabe ⇒ weiter mit F/G/H/I/J1216

INT: Vorgaben bitte vorlesen

Prüfung: „an einer Fachschule der ehemaligen DDR“ nur einblenden, wenn F1204=Ost und Alter >= 45 Jahre

F1215
G,H,I,J

wenn
F/G/H/I/J
1214=11

Und wo genau haben Sie Ihre Fortbildung gemacht?

- 1: Berufsfachschule
- 2: Schule für Berufe des Gesundheitswesens
- 3: Fachschule für sozialpflegerische oder sozialpädagogische Berufe
- 7: Fachhochschule (Ingenieurhochschule)
- 8: Universität (pädagogische oder technische Hochschule, Pädagogisches Institut)
- 9: Betrieb
- 12: bei einer Kammer (z. B. IHK, Handwerkskammer)
- 13: bei den Gewerkschaften
- 14: bei einem freien oder privaten Bildungsträger
- 15: woanders

***99: keine Angabe

INT: Vorgaben bitte offen erfragen und zuordnen.

Filter: Alle auf F/G/H/I/J1216

F1216
G,H,I,J

wenn
F1200=1

Von wann bis wann haben Sie diese Ausbildung gemacht? Bitte nennen Sie den Monat und das Jahr

Von Monat: __ _ Jahr: ____ bis Monat: __ _ Jahr: ____ (F1216_bm, F1216_bj, F1216_em, F1216_ej)

- 21: Jahresanfang
- 24: Frühjahr
- 27: Sommer, Jahresmitte
- 30: Herbst
- 31: Winter, Jahresende

***99: keine Angabe (für Monat)

***9999: keine Angabe (für Jahr)

INT: Falls sich die ZP nur an Jahreszeiten erinnern kann, bitte die Nummern eingeben.

Prüfung: wenn F/G/H/I/J1212=1, dann folgende Intervieweranweisung einblenden:
INT: wenn die Fortbildung zum Meister sich aus mehreren Ausbildungsabschnitten zusammensetzte, bitte alle Ausbildungsabschnitte zusammen als eine Fortbildung aufnehmen.

Prüfung: ZP muss bei Beginn mindestens 12 Jahre alt sein. Ende muss nach Beginn liegen.

F1217
G,H,I,J

wenn F/G/H/I/J
1202=1,2,3,4,5
,6,10,7 und
Dauer<=12

Diese Ausbildungszeit ist <mit x Monaten einblenden> ungewöhnlich kurz. Woran lag das?

- 1: Ist für diesen Beruf so üblich
- 2: Auslandsausbildung
- 3: Prüfung vorgezogen, verkürzt
- 4: Externenprüfung
- 5: Praktikum
- 6: Berufsvorbereitung bzw. berufsvorbereitende Maßnahme
- 17: Sonstiges  _____ (TF/G/H/I/J1217)
- 18: Falsche Eingabe => Korrektur von F1216

***96: Frage nicht gestellt (Grund: anfänglicher Filterfehler)

***99: keine Angabe

INT: Vorgaben bitte nicht vorlesen, offen erfragen und dann zuordnen.

Prüfung: falsche Eingabe => Korrektur von F/G/H/I/J1216

F1219 G,H,I,J **Wie viel von den beruflichen Kenntnissen und Fertigkeiten, die Sie in dieser <Ausbildung> erworben haben, können Sie bei Ihrer jetzigen Tätigkeit als <Tätigkeit aus F100-102 einblenden> verwerten?**

wenn
F/G/H/I/J
1202>0 und ≠
9

- 1: Sehr viel
- 2: Ziemlich viel
- 3: Doch einiges
- 4: Wenig
- 5: Sehr wenig

***6: Gar nichts
***9: keine Angabe

Prüfung: wenn F/G/H/I/J 1202=7 <Fortbildung> statt <Ausbildung> einblenden

INT: Vorgaben bitte vorlesen

F1219_01 G,H,I,J **Wie viel hat Ihnen diese Fortbildung bisher im Hinblick auf ein höheres Einkommen genutzt?**

wenn
F/G/H/I/J
1202=7

- 1: Sehr viel
- 2: Ziemlich viel
- 3: Doch einiges
- 4: Wenig
- 5: Sehr wenig

***6: Gar nichts
***9: keine Angabe

INT: Vorgaben bitte vorlesen

F1219_02 G,H,I,J **...und Hinblick auf eine anspruchsvollere Position?**

wenn
F/G/H/I/J
1202=7

- 1: Sehr viel
- 2: Ziemlich viel
- 3: Doch einiges
- 4: Wenig
- 5: Sehr wenig

***6: Gar nichts
***9: keine Angabe

INT: Vorgaben bitte vorlesen

F1219_03 G,H,I,J **Und alles in allem betrachtet: Hat Ihnen diese Fortbildung bislang...**

wenn F/G/H/I/J
1202=7

- 1: Sehr viel
- 2: Ziemlich viel
- 3: Doch einiges
- 4: Wenig
- 5: oder sehr wenig genutzt?

***6: Gar nichts
***9: keine Angabe

INT: Vorgaben bitte vorlesen

F1219_04 G,H,I,J **Haben Sie den Eindruck, dass Sie mit diesem Fortbildungsabschluss mit Personen konkurrieren, die einen Universitäts- oder Fachhochschulabschluss haben?**

wenn
F/G/H/I/J
1202=7

- 1: Ja
- 2: Nein

***3: arbeite nicht in diesem Beruf
***8: Kann ich nicht sagen
***9: keine Angabe

INT: Auf Nachfrage: z.B. bei einer Bewerbung um eine neue Stelle oder bei Beförderungen?

Prüfung Filterführung:
wenn Schleife > 1 und Schleife < 5 ⇒ weiter mit G/H/I1221
wenn Schleife = 5 ⇒ weiter mit F1224

G1221 H;I Haben Sie danach eine weitere berufliche Ausbildung oder ein Studium abgeschlossen?

wenn G/H/I 1202>0 und ≠ 9
2. – 4. Schleife Letzte Frage in der Schleife

1: Ja
2: Nein ⇒ weiter mit F1224
***9: keine Angabe ⇒ weiter mit F1224

Beginn zweite Schleife Beginn mit G1202.
G1221/H1221 ist die letzte Frage in der Schleife 2. und 3.
I1221 ist die letzte Frage in der Schleife 4, wenn I1221 = 2,9.
Sonst sind in Schleife 4 I1223 und I1224 die letzten Fragen.
In der 5. Schleife ist J1219 die letzte Frage. Von dort geht es auf F1224.

Beginn dritte und weitere Schleifen

I1223 Wie viele weitere berufliche Abschlüsse oder Studienabschlüsse haben Sie danach noch gemacht?

wenn I1221=1

 _____ Anzahl
***99: keine Angabe

Denken Sie nun bitte an die letzte berufliche Ausbildung oder das letzte Studium, das Sie abgeschlossen haben.

wenn I1223>1 und <99
Filter: weiter mit J1202

Ende Schleife

Definition Einblendung <letzte Ausbildung> für die Fragen F1224 bis F1229:

1. Bei mehreren Ausbildungen wird die Ausbildung mit dem höchsten Jahr des Abschlusses herangezogen.
2. Die Ausbildung muss mindestens 12 Monate dauern. Hiervon gibt es zwei Ausnahmen:
wenn F,G,H,I,J1212=1 oder wenn F,G,H,I,J1217=4

Eingeblendete Schleife (Iguelt)

F1224 Welche Gesamtnote hatten Sie bei Ihrem Abschluss als <letzte Ausbildung aus F1203>: Sehr gut, gut, befriedigend oder ausreichend?

wenn F1200=1

1: Sehr gut
2: Gut
3: Befriedigend
4: Ausreichend
***7: Keine Note vorgesehen
***8: weiß nicht
***9: keine Angabe

Zusammenhang Ausbildung und Beschäftigung

F1225

wenn
F1200=1

Wenn Sie einmal Ihre jetzige Tätigkeit als <Tätigkeit aus F100-102 einblenden> mit Ihrer Ausbildung als <letzte Ausbildung aus F-J1203> vergleichen, was würden Sie dann sagen?

- 1: die Tätigkeit entspricht dem, worauf diese Ausbildung üblicherweise vorbereitet ⇒ weiter mit F1230
2: die Tätigkeit ist mit dieser Ausbildung verwandt ⇒ weiter mit F1230
3: oder die Tätigkeit hat mit dieser Ausbildung nichts mehr zu tun

***8: kann ich nicht sagen ⇒ weiter mit F1230

***9: keine Angabe ⇒ weiter mit F1230

Filter für 3: wenn G1221 = 1 oder F1201 = 2 ⇒ weiter mit F1227, sonst auf F1228

INT: Vorgaben bitte im Block vorlesen.

F1227

wenn
F1225=3 und
Anzahl
Ausbildungen>
1
(G1202 >0 u.
<>9)

Ist Ihre Tätigkeit mit <einer Ihrer vorherigen Ausbildungen> verwandt oder hat sie mit <Ihren vorherigen Ausbildungen> auch nichts zu tun?

1: die Tätigkeit ist mit <einer vorherigen Ausbildung> verwandt ⇒ weiter mit F1230

2: die Tätigkeit hat mit <vorherigen Ausbildungen> nichts zu tun ⇒ weiter mit F1228

***9: keine Angabe ⇒ weiter mit F1230

Prüfung: wenn insgesamt zwei Ausbildungen dann Singular verwenden, <Ihrer vorherigen Ausbildung>

F1228

wenn F1225=3
und (F1227=2
o. F1201=1,9)

Warum üben Sie jetzt eine ganz andere Tätigkeit aus? Welche der folgenden Aussagen treffen zu?

- F1228_01 In meinem erlernten Beruf habe ich keine Stelle gefunden
F1228_02 Ich wollte mehr Geld verdienen
F1228_03 Ich wollte eine andere berufliche Tätigkeit ausüben
F1228_04 Ich wollte bessere Arbeitsbedingungen
F1228_05 Ich wollte andere Arbeitszeiten
F1228_06 aus privaten bzw. familiären Gründen
F1228_07 aus anderen Gründen
F1228_09 keine Angabe

INT: Vorgaben bitte nicht im Block vorlesen, sondern nacheinander abarbeiten;
Mehrfachnennung möglich.

Filter: Alle weiter auf F1228_a

F1228_a

wenn

F1225=3 und
(F1227=2 o.
F1201=1,9)

Würden Sie den Tätigkeitswechsel eher als freiwillig oder eher als unfreiwillig bezeichnen?

Prüfung: wenn F1225 = 3 und F1227 = 2 oder wenn F1225 = 3 und (F1201 = 1, 9)

1: eher freiwillig

2: eher unfreiwillig

***8: Kann ich nicht sagen

***9: keine Angabe

F1229_01 **Wodurch haben Sie die Kenntnisse und Fertigkeiten, die Sie als <Tätigkeit aus F100-102 einblenden> benötigen, in erster Linie erworben und wodurch in zweiter Linie? In erster Linie durch...**

wenn
F1225=3 und
(F1227=2 o.
F1201=1,9)

- 1: Weiterbildung,
- 2: Umschulung
- 3: Berufserfahrung
- 4: Einarbeitung am Arbeitsplatz
- 5: Selbstlernen am Arbeitsplatz
- 6: oder anderweitig?

***8: Kann ich nicht sagen

***9: keine Angabe

INT: Vorgaben bitte im Block vorlesen.

F1229_02 **Und wodurch in zweiter Linie?**

wenn
F1229_1 <=6

- 1: Weiterbildung,
- 2: Umschulung
- 3: Berufserfahrung
- 4: Einarbeitung am Arbeitsplatz
- 5: Selbstlernen am Arbeitsplatz
- 6: oder anderweitig?

***8: Kann ich nicht sagen

***9: keine Angabe

INT: Vorgaben bitte im Block vorlesen.

Prüfung: Die Kategorie, die in F1229_01 genannt wurde, in der F1229_02 nicht mehr einblenden.

F1230 **Wenn Sie nun die Anforderungen in Ihrer Tätigkeit als <Tätigkeit aus F100-102 einblenden> mit Ihren aktuellen beruflichen Kenntnissen und Fertigkeiten vergleichen, was würden Sie dann sagen?**

- 1: Die Anforderungen entsprechen meinen beruflichen Kenntnissen und Fertigkeiten
- 2: Die Anforderungen sind höher
- 3: Die Anforderungen sind geringer

***8: Kann ich nicht sagen

***9: Keine Angabe

INT: Vorgaben bitte vorlesen

F1231 **Könnte Ihre Tätigkeit auch von jemandem ausgeübt werden, der einen ganz anderen Beruf erlernt hat als Sie?**

wenn
F-J1202=1 und
F-J1202≠3,4

- 1: Ja
- 2: Nein

***9: keine Angabe

PROG: mindestens eine duale Ausbildung abgeschlossen (F-Jf1202=1), aber keine Hochschulausbildung (F-Jf1202≠3,4)

Weiterbildung

- F1300** Prüfung: wenn F510 <= 2015: **Denken Sie nun einmal an die letzten 2 Jahre.**
- Prüfung: wenn F510 > 2015: **Denken Sie bitte nun einmal an die Zeit, seitdem Sie Ihre Tätigkeit auf Ihrem jetzigen Arbeitsplatz ausüben.**
- Prüfung: wenn F510 = 9999: **Denken Sie bitte nun an die letzten zwei Jahre. Wenn Sie noch nicht solange Ihrer jetzigen Tätigkeit nachgehen, denken Sie bitte an die Zeit, seitdem Sie Ihre Tätigkeit auf Ihrem jetzigen Arbeitsplatz ausüben.**
- Haben Sie in dieser Zeit einen oder mehrere Kurse oder Lehrgänge besucht, die Ihrer beruflichen Weiterbildung dienten? Bitte denken Sie auch an Kurse oder Lehrgänge, die derzeit noch laufen. Auch Kurse oder Lehrgänge im Betrieb zählen dazu.**
- 1: Ja, einen
2: Ja, mehrere
3: Nein
- ***9: keine Angabe
- INT: Vorgaben bitte vorlesen.

Berufsverlauf

- F1400** **Wann haben Sie erstmals eine berufliche Tätigkeit aufgenommen? Bitte nennen Sie das Jahr. Wir meinen nicht Zeiten der Berufsausbildung, Ferienjobs oder Praktika.**

 _____ Jahr

***9999: keine Angabe => weiter mit F1407

Prüfung: Zielperson muss damals mindestens 12 Jahre alt gewesen sein.

Prüfung: Wenn F1400 = F(GHIJ)1216_bj:

Im Jahr <F(GHIJ)1216_bj einblenden> haben Sie ja auch Ihre Ausbildung begonnen. Wir meinen hier nicht Zeiten der Berufsausbildung. Darf ich deshalb nochmals nachfragen, wann Sie erstmals eine berufliche Tätigkeit aufgenommen haben?

 _____ Jahr (F1400_kor)

-
- F1400_01** **In welchem Land war das? War das in Deutschland oder in einem anderen Land?**

wenn
F1400 <9999

1: in Deutschland => weiter mit F1401

2: in einem anderen Land, und zwar  _____ (TF1400_01) => weiter mit F1400_02

***9: keine Angabe => weiter mit F1401

-
- F1400_02** **Und wann war dann die erste berufliche Tätigkeit in Deutschland?**

wenn
F1400_01=2

 _____ Jahr

***9997: Noch keine berufliche Tätigkeit in Deutschland => weiter mit F1401

***9999: keine Angabe => weiter mit F1401

INT: Hier geht es um die erste berufliche Tätigkeit völlig unabhängig vom erlernten Beruf

-
- F1401** **Welche berufliche Tätigkeit haben Sie damals <Jahr aus F1400 einblenden> ausgeübt? Bitte geben Sie wieder die genaue Tätigkeitsbezeichnung an.**

wenn
F1400 <9999

 _____ (TF1401)

***97: Entspricht meiner heutigen Tätigkeit => weiter mit F1407

***98: Ist nicht mit einer beruflichen Tätigkeit in Deutschland vergleichbar
(nur wenn F1400_01=2 => weiter mit F1407

***99: keine Angabe => weiter mit F1407

F1402 Prüfung: wenn genannte Tätigkeit in der hinterlegten Berufsliste (mit ungenauen Bezeichnungen) enthalten ist, dann für Interviewer einblenden:
wenn Nennung in F1401 und in Berufsliste vorhanden

Können Sie mir diese berufliche Tätigkeit noch genauer benennen? Hat das, was Sie damals gemacht haben, noch eine genauere Bezeichnung?

 _____ (TF1402)

***97: Keine genaue Bezeichnung
***99: keine Angabe

F1407 **Haben Sie <seit Jahr aus F1400 einblenden> irgendwann einmal Ihre Berufstätigkeit unterbrochen? Als Unterbrechungen zählen auch Zeiten der Arbeitslosigkeit und der Ausbildung sowie Elternzeit.**

1: Ja
2: Nein

***9: keine Angabe ⇒ weiter mit F1409

INT: Als Unterbrechungen zählen auch:
Wehr- oder Zivildienst
freiwilliges soziales, ökologisches Jahr
Zeiten des Studiums
Zeiten der Haushaltsauflösung/Migration

Nicht als Unterbrechung zählen:
Zeiten der Fort- und Weiterbildung
Gesetzlicher Mutterschutz
Zeiten der Krankheit

Prüfung: wenn F1400=9999, dann <Jahr aus F1400> nicht einblenden.

F1408 **Wie viele Jahre haben Sie Ihre Berufstätigkeit insgesamt unterbrochen, ca. in ganzen Jahren gerechnet?**

wenn F1407 =1

 _____ Jahr(e)

***97: Weniger als ein halbes Jahr ⇒ weiter mit F1409
***99: keine Angabe ⇒ weiter mit F1409

INT: Halbe Jahre bitte auf ganze Jahre aufrunden.

F1408_01 **Wie viele Jahre der Unterbrechung entfallen davon auf ihr Berufsleben seit <Jahr aus F1400_02 einblenden> in Deutschland?**

wenn F1407=1 und F1400_01=2 und F1400_02 <9997 und F1408<97

 _____ Jahr(e)

***97: Weniger als ein halbes Jahr
***99: keine Angabe

INT: Halbe Jahre bitte auf ganze Jahre aufrunden.

F1409 **Waren Sie im Laufe ihres Berufslebens schon einmal arbeitslos?**

wenn F1407=1 oder F1407=9

1: Ja
2: Nein ⇒ weiter mit F1410_02

***9: keine Angabe ⇒ weiter mit F1410_02

F1410 **Wie lange waren Sie insgesamt arbeitslos, ca. in ganzen Jahren gerechnet?**

wenn F1409=1

 _____ Jahr(e)

***97: Weniger als ein halbes Jahr
***99: keine Angabe

INT: Halbe Jahre bitte auf ganze Jahre aufrunden.

F1410_01 **Wie viele Jahre entfallen davon auf ihr Berufsleben seit <Jahr aus F1400_02 einblenden> in Deutschland?**

wenn
F1409=1
und
F1400_01=2
und F1400_02
<9997 und
F1410<97

 _____ Jahr(e)

***97: Weniger als ein halbes Jahr

***99: keine Angabe

INT: Halbe Jahre bitte auf ganze Jahre aufrunden.

F1410_02 **Haben Sie seit <Jahr aus F1400 einblenden> mindestens ein halbes Jahr im Ausland gearbeitet? Wir meinen hier keine Ferienjobs oder Praktika.**

1: Ja

2: Nein

***9: keine Angabe

Prüfung: wenn F1400_01=2 und F1400_02 < 9997, dann <Jahr aus F1400_02 einblenden>

Prüfung: wenn F1400 = 9999, dann „seit“ ausblenden und kein Jahr einblenden

Prüfung: wenn F1400_02 = 9999, dann „seit“ ausblenden und kein Jahr einblenden

F1410_03 **Wie lange haben Sie insgesamt im Ausland gearbeitet, ca. in Jahren gerechnet?**

wenn
F1410_02=1

 _____ Jahr(e)

***97: Weniger als ein halbes Jahr

***99: keine Angabe

INT: Halbe Jahre bitte auf ganze Jahre aufrunden.

F1412 **Wenn Sie Ihr gesamtes Berufsleben seit <Jahr F1400 einblenden> betrachten, würden Sie sagen, Sie haben einen beruflichen Aufstieg, einen Abstieg, keine wesentliche Veränderung erfahren oder war das eher ein Auf und Ab?**

1: beruflichen Aufstieg

2: beruflichen Abstieg

3: keine wesentliche Veränderung

4: oder eher ein Auf und Ab

***8: Kann ich nicht sagen

***9: keine Angabe

F1412_01 **An was machen Sie diesen Aufstieg in erster Linie fest?**

wenn
F1412=1

1: an einem höheren Einkommen

2: an einer anspruchsvolleren Position

3: oder an etwas Anderem?

***8: Kann ich nicht sagen

***9: keine Angabe

INT: In erster Linie betonen. Nur eine Nennung möglich.

INT: Vorgaben bitte vorlesen

Arbeitszufriedenheit

Sagen Sie mir bitte nun für verschiedene Aspekte Ihrer Tätigkeit als <Tätigkeit aus F100-102 einblenden>, ob Sie damit sehr zufrieden, zufrieden, weniger zufrieden oder nicht zufrieden sind. Wie zufrieden sind Sie...

INT: Kategorien zu Beginn vorlesen, dann bei Bedarf nochmals vorlesen

F1450_01 mit dem Einkommen aus dieser Tätigkeit?

- 1: Sehr zufrieden
- 2: Zufrieden
- 3: Weniger zufrieden
- 4: Nicht zufrieden
- ***9: keine Angabe

F1450_02 mit den derzeitigen Aufstiegsmöglichkeiten?

nicht wenn
STIB=4,5

- 1: Sehr zufrieden
- 2: Zufrieden
- 3: Weniger zufrieden
- 4: Nicht zufrieden
- ***7: Es gibt keine
- ***9: keine Angabe

F1450_03 mit Ihrer derzeitigen Arbeitszeit?

- 1: Sehr zufrieden
- 2: Zufrieden
- 3: Weniger zufrieden
- 4: Nicht zufrieden
- ***9: keine Angabe

F1450_04 mit dem Betriebsklima?

Nicht wenn
STIB=4,5 und
F515=1

- 1: Sehr zufrieden
- 2: Zufrieden
- 3: Weniger zufrieden
- 4: Nicht zufrieden
- ***9: keine Angabe

F1450_05 mit Ihrem direkten Vorgesetzten?

wenn
STIB≠4,5,6,7

- 1: Sehr zufrieden
- 2: Zufrieden
- 3: Weniger zufrieden
- 4: Nicht zufrieden
- ***8: trifft nicht zu
- ***9: keine Angabe

F1450_06 mit Art und Inhalt der Tätigkeit?

- 1: Sehr zufrieden
 - 2: Zufrieden
 - 3: Weniger zufrieden
 - 4: Nicht zufrieden
 - ***9: keine Angabe
-

F1450_08 mit den Möglichkeiten, Ihre Fähigkeiten anzuwenden?

- 1: Sehr zufrieden
- 2: Zufrieden
- 3: Weniger zufrieden
- 4: Nicht zufrieden

***9: keine Angabe

F1450_09 mit den Möglichkeiten, sich weiterzubilden und hinzuzulernen?

- 1: Sehr zufrieden
- 2: Zufrieden
- 3: Weniger zufrieden
- 4: Nicht zufrieden

***9: keine Angabe

F1450_10 mit ihrer beruflichen Position?

- 1: Sehr zufrieden
- 2: Zufrieden
- 3: Weniger zufrieden
- 4: Nicht zufrieden

***9: keine Angabe

F1450_11 mit den körperlichen Arbeitsbedingungen?

- 1: Sehr zufrieden
- 2: Zufrieden
- 3: Weniger zufrieden
- 4: Nicht zufrieden

***9: keine Angabe

F1451 Und nun alles in allem betrachtet: Wie zufrieden sind Sie mit Ihrer Arbeit insgesamt?

- 1: Sehr zufrieden
- 2: Zufrieden
- 3: Weniger zufrieden
- 4: Nicht zufrieden

***9: keine Angabe

INT: Vorgaben bitte vorlesen

Gesundheit

Im letzten Teil geht es um gesundheitliche Beschwerden in Zusammenhang mit Ihrer derzeitigen Arbeit.

F1500 **Sagen Sie mir bitte, ob die folgenden gesundheitlichen Beschwerden bei Ihnen in den letzten 12 Monaten während der Arbeit bzw. an Arbeitstagen aufgetreten sind. Uns interessieren die Beschwerden, die häufig vorkamen.**

- F1500_01 Schmerzen im unteren Rücken, Kreuzschmerzen
- F1500_02 Schmerzen im Nacken-, Schulterbereich
- F1500_03a Schmerzen in den Armen
- F1500_03b Schmerzen in den Händen
- F1500_04 Schmerzen in der Hüfte
- F1500_05 Schmerzen in den Knien
- F1500_06a geschwollene Beine
- F1500_06b Schmerzen in den Beinen, Füßen
- F1500_07 Kopfschmerzen
- F1500_08 Herzschmerzen, Stiche, Schmerzen oder Engegefühl in der Brust

Und sind in den letzten 12 Monaten während der Arbeit bzw. an Arbeitstagen folgende Beschwerden bei Ihnen häufig aufgetreten?

- F1500_09 Atemnot
- F1500_13 Hautreizungen, Juckreiz
- F1500_14 Nächtliche Schlafstörungen
- F1500_15 Allgemeine Müdigkeit, Mattigkeit oder Erschöpfung
- F1500_16 Magen- oder Verdauungsbeschwerden
- F1500_17 Hörverschlechterung, Ohrgeräusche
- F1500_18 Nervosität oder Reizbarkeit
- F1500_19 Niedergeschlagenheit
- F1500_20 Schwindelgefühl
- F1500_21 Körperliche Erschöpfung
- F1500_22 Emotionale Erschöpfung
- F1500_23 Andere Beschwerden

F1501 Ich nenne Ihnen nochmals Ihre Beschwerden. Bitte sagen Sie mir jeweils, ob Sie in den letzten 12 Monaten wegen dieser Beschwerden durch einen Arzt oder Therapeuten behandelt wurden.
wenn Nennung in F1500

- F1501_01 Schmerzen im unteren Rücken, Kreuzschmerzen
- F1501_02 Schmerzen im Nacken-, Schulterbereich
- F1501_03a Schmerzen in den Armen
- F1501_03b Schmerzen in den Händen
- F1501_04 Schmerzen in der Hüfte
- F1501_05 Schmerzen in den Knien
- F1501_06a geschwollene Beine
- F1501_06b Schmerzen in den Beinen, Füßen
- F1501_07 Kopfschmerzen
- F1501_08 Herzschmerzen, Stiche, Schmerzen oder Engegefühl in der Brust
- F1501_09 Atemnot
- F1501_13 Hautreizungen, Juckreiz
- F1501_14 Nächtliche Schlafstörungen
- F1501_15 Allgemeine Müdigkeit, Mattigkeit oder Erschöpfung
- F1501_16 Magen- oder Verdauungsbeschwerden
- F1501_17 Hörverschlechterung, Ohrgeräusche
- F1501_18 Nervosität oder Reizbarkeit
- F1501_19 Niedergeschlagenheit
- F1501_20 Schwindelgefühl
- F1501_21 Körperliche Erschöpfung
- F1501_22 Emotionale Erschöpfung
- F1501_23 Andere Beschwerden

F1502 Wie würden Sie Ihren allgemeinen Gesundheitszustand beschreiben?

- 1: ausgezeichnet
- 2: sehr gut
- 3: gut
- 4: weniger gut
- 5: oder schlecht

***9: keine Angabe

INT: Vorgaben bitte vorlesen

F1503 Sind Sie in den letzten 12 Monaten krank zu Hause geblieben bzw. haben sich Krankgemeldet?

- 1: Ja
- 2: Nein ⇒ weiter mit F1512

***9: keine Angabe ⇒ weiter mit F1512

F1505 Wie viele Arbeitstage waren das insgesamt?

wenn F1503=1

 _____ Arbeitstage

***999: keine Angabe

INT: Umrechnungsbeispiel:

1 Woche = 5 Arbeitstage; 2 Wochen = 10 Arbeitstage; 1 Monat = 20 Arbeitstage

F1505_01 **Wurde Ihnen aufgrund Ihrer längeren Krankmeldung<en> ein betriebliches Eingliederungsmanagement von Ihrem Arbeitgeber angeboten, z. B. Verringerung der Arbeitsmenge, Verringerung oder Flexibilisierung der Arbeitszeit?**

wenn
F1505 >30
und
F1505<999
und
STIB≠4,5,6,7

1: Ja
2: Nein

***9: keine Angabe

INT: Das Betriebliche Eingliederungsmanagement - kurz BEM - ist ein gesetzlich verankertes Verfahren. Ziel des BEM ist es, die Arbeitsfähigkeit von Beschäftigten wiederherzustellen, zu erhalten und zu fördern, welche innerhalb der letzten 12 Monate länger als sechs Wochen ununterbrochen oder wiederholt arbeitsunfähig waren.

F1505_02 **Haben Sie das Angebot angenommen?**

wenn
F1505_01=1

1: Ja
2: Nein

***9: keine Angabe

F1512 **Wurden in Ihrem Betrieb in den letzten 2 Jahren Maßnahmen der Gesundheitsförderung durchgeführt?**

Nicht wenn
STIB=4,5 und
F515=1

1: Ja
2: Nein

***8: weiß nicht
***9: keine Angabe

wenn F509=1: INT: Die Frage bezieht sich auf Ihr direktes Arbeitsumfeld, nicht auf Ihre Leiharbeitsfirma

INT: Unter Maßnahmen zur Gesundheitsförderung versteht man Angebote des Arbeitgebers zur Förderung der Gesundheit der Beschäftigten, wie z.B. Bewegungsangebote, Ernährungsberatung, Angebote zur Stressbewältigung oder Gesundheitszirkel.

F1513 **Haben Sie daran teilgenommen?**

wenn
F1512=1

1: Ja
2: Nein

***9: keine Angabe

F1514 **Haben Sie eine amtlich anerkannte Behinderung?**

1: Ja
2: Nein

***9: keine Angabe

F1515 **Pflegen Sie jemanden in Ihrem privaten Umfeld?**

1: Ja
2: Nein

***9: keine Angabe

INT: Neben physischer Pflege ist hier auch die psychische Unterstützung gemeint.

F1516 **Wie viele Stunden in der Woche wenden Sie dafür auf?**

wenn
F1515=1 _____ Stunden pro Woche (1-120, 997-999)

***997: Unregelmäßig

***998: Weiß nicht

***999: Keine Angabe

INT: Falls Zielperson nur einen Bereich „von bis Stunden“ angeben kann, bitte den Durchschnittswert eingeben

INT: Halbe Stunden bitte auf ganze Stunden aufrunden.

Zur Person

Abschließend möchte ich Sie noch um einige Angaben zur Person bitten.

F1600 **Welchen Familienstand haben Sie?**

1: Verheiratet

2: Ledig

3: Geschieden

4: Verwitwet

***5: Eingetragene Lebenspartnerschaft

***9: keine Angabe ⇒ weiter mit F1602

INT: Vorgaben bitte vorlesen

F1601 **Leben Sie mit Ihrer Partnerin oder Ihrem Partner zusammen?**

wenn
F1600=1,5 1: Ja
 2: Nein

***9: keine Angabe

F1602 **Leben Sie mit einem Partner bzw. einer Partnerin zusammen?**

wenn
F1600=2,3,4,
9 oder
F1601=2 1: Ja
 2: Nein

***9: keine Angabe

F1603 **Ist Ihr Partner bzw. Ihre Partnerin zurzeit berufstätig?**

wenn
F1601=1
oder
F1602=1 1: Ja
 2: Nein

***9: keine Angabe

F1604 **Haben Sie Kinder? Gemeint sind eigene Kinder und Adoptivkinder**

1: Ja

2: Nein

***9: keine Angabe

F1604a **Wie viele sind das?**

wenn
F1604=1  _____ (1-20)

***99: keine Angabe

F1605 **Leben Kinder unter 18 Jahren in Ihrem Haushalt?**

1: Ja

2: Nein ⇒ weiter mit F1605d, wenn F1604=1, sonst F1606

***9: keine Angabe ⇒ weiter mit F1605d, wenn F1604=1, sonst F1606

F1605a **Wie viele sind das?**

wenn
F1605 =1  _____ (1-20)

***99: keine Angabe

F1605b **Wie alt ist das jüngste Kind im Haushalt?**

wenn
F1605a >1  _____ Jahre

***99: keine Angabe

INT: Wenn Kind unter 1 Jahr, dann bitte 0 eintragen.

F1605c **Und wie alt ist es?**

wenn
F1605a =1  _____ Jahre

***99: keine Angabe

INT: Wenn Kind unter 1 Jahr, dann bitte 0 eintragen.

F1605d **Und wie alt ist Ihr ältestes Kind?**

wenn
F1604a >
F1605a oder
F1605a >1
oder (F1604
= 1 und
F1605a =
leer)  _____ Jahre

***96: keine Angabe wegen fehlendem Eingangsfiler

***99: keine Angabe

INT: Hier zählen auch die Kinder dazu, die nicht mehr im Haushalt leben

PROG: Kind muss mind. 10 Jahre jünger als ZP sein.

F1605e **Haben Sie aufgrund ihrer Kinder Abstriche gemacht, um Familie und Beruf zu vereinbaren?**

wenn
F1604=1

- 1: Ja
- 2: Nein

***9: keine Angabe

F1605f **Waren diese Abstriche hauptsächlich im beruflichen oder hauptsächlich im privaten Bereich oder in beiden Bereichen gleichermaßen?**

wenn
F1605e=1

- 1: hauptsächlich im beruflichen Bereich
- 2: hauptsächlich im privaten Bereich
- 3: in beiden Bereichen gleichermaßen

***9: keine Angabe

F1605g **Wie groß waren die Abstriche, die Sie gemacht haben?**

wenn
F1605f=1,3

- 1: Sehr groß
- 2: Eher groß
- 3: Eher gering
- 4: Sehr gering

***9: keine Angabe

INT: Vorgaben bitte vorlesen

PROG: Falls F1605f=3: **<Denken Sie nun bitte nur an Ihre Abstriche im beruflichen Bereich.>**

F1606 Welche Sprache bzw. Sprachen haben Sie im Kindesalter als Muttersprache erlernt?

- F1606_01 Deutsch
- F1606_02 Englisch
- F1606_03 Französisch
- F1606_04 Russisch
- F1606_05 Spanisch
- F1606_06 Türkisch
- F1606_07 Italienisch
- F1606_08 Griechisch
- F1606_09 Portugiesisch
- F1606_10 Polnisch
- F1606_11 Arabisch
- F1606_12 Japanisch
- F1606_13 Chinesisch
- F1606_17 Sonstige Sprache  _ _ _ _ (TF1606)
- F1606_99 keine Angabe

INT: Vorgaben bitte nicht vorlesen, Mehrfachnennungen möglich

F1607 Welche Staatsangehörigkeit haben Sie?

- F1607_01 Deutschland
- F1607_02 Italien
- F1607_03 Türkei
- F1607_04 Österreich
- F1607_05 Belgien, Luxemburg, Niederlande
- F1607_06 Dänemark, Finnland, Schweden, Norwegen
- F1607_07 Frankreich
- F1607_08 Vereinigtes Königreich, Irland
- F1607_09 Griechenland
- F1607_10 Portugal, Spanien
- F1607_11 Polen
- F1607_12 Estland, Lettland, Litauen, Malta, Slowakei, Slowenien, Tschechien, Ungarn, Zypern
- F1607_13 Russland
- F1607_14 Sonstige
- F1607_15 Staatenlos
- F1607_99 keine Angabe

INT: Vorgaben bitte nicht vorlesen, Mehrfachnennungen möglich.

S2_2 Zu Beginn unseres Gesprächs wollten Sie mir keine Angabe dazu machen, wann Sie geboren sind. Dies ist eine sehr wichtige Information für uns. Deshalb wollte ich nochmal nachfragen, ob Sie es uns doch sagen können.

wenn
S2_j=9999
(keine
Angabe)

Falls ja, nennen Sie mir bitte den Monat und das Jahr Ihrer Geburt.

Monat: _____(S2_2m) (1-12, 99) Jahr: _____(S2_2j) (1900-aktuelles Jahr minus 15,9999)

INT: Bitte vorsichtig nachfragen. "Keine Angabe" 99 bzw. 9999

PROG.: Keine Angabe ist zulässig.

F1608 Ich möchte Sie noch kurz um wenige Angaben zum Beruf Ihres Vaters oder Ihrer Mutter bitten. Haben Sie, bis Sie 15 Jahre alt waren, durchgängig mit Ihrem Vater zusammengelebt?

- 1: Ja
2: Nein

***7: bin Vollwaise ⇒ weiter mit Anzmobilf

***8: weiß nicht ⇒ weiter mit Anzmobilf

***9: keine Angabe ⇒ weiter mit Anzmobilf

INT: bei Nachfragen: es soll untersucht werden, wie sehr die Berufschancen auch vom Elternhaus abhängen

INT: bei Nachfragen: aus Zeitgründen wird nur nach einem Elternteil gefragt.

F1609 Welche berufliche Tätigkeit übte Ihr Vater in seinem Hauptberuf aus als Sie 15 Jahre alt waren?

wenn
F1608=1

 _____ (TF1609)

***7: war nicht erwerbstätig ⇒ weiter mit Anzmobilf

***8: weiß nicht ⇒ weiter mit Anzmobilf

***9: keine Angabe ⇒ weiter mit Anzmobilf

PROG: Bitte Liste mit zu allgemeinen Angaben zur Prüfung hinterlegen.

F1609a Prüfung: wenn genannte Tätigkeit in der hinterlegten Berufsliste enthalten ist, dann für Interviewer einblenden

wenn Begriff
in Berufsliste
enthalten

Können Sie mir diese berufliche Tätigkeit noch genauer benennen? Hat das, was Ihr Vater gemacht hat, noch eine genauere Bezeichnung?

 _____ (TF1609a)

F1610 Welche berufliche Tätigkeit übte Ihre Mutter in ihrem Hauptberuf aus als Sie 15 Jahre alt waren?

wenn
F1608=2

 _____ (TF1610)

***7: war nicht erwerbstätig ⇒ weiter mit Anzmobilf

***8: weiß nicht ⇒ weiter mit Anzmobilf

***9: keine Angabe ⇒ weiter mit Anzmobilf

PROG: Bitte Liste mit zu allgemeinen Angaben zur Prüfung hinterlegen.

F1610a Prüfung: wenn genannte Tätigkeit in der hinterlegten Berufsliste enthalten ist, dann für Interviewer einblenden

wenn Begriff
in Berufsliste
enthalten

Können Sie mir diese berufliche Tätigkeit noch genauer benennen? Hat das, was Ihre Mutter gemacht hat, noch eine genauere Bezeichnung?

 _____ (TF1610a)

F1611 In welcher beruflichen Stellung war <er/sie> tätig als Sie 15 Jahre alt waren? Als Arbeiter/in, Angestellte(r), Beamter/in oder war <er/sie>selbstständig?

wenn
Nennung in
F1609 o.
F1610

- 1: Arbeiter/in
2: Angestellte(r) oder Beamter/in
3: Selbständige(r)

***8: weiß nicht

***9: keine Angabe

Prüfung: wenn F1608 = 1 <er>, sonst sie

F1612 Für wie viele Mitarbeiter übte <er/sie>eine Vorgesetztenfunktion aus?

wenn
F1611=2,3

- 1: Für keine
2: 1 bis 9 Mitarbeiter
3: 10 Mitarbeiter und mehr

***8: weiß nicht
***9: keine Angabe

Prüfung: wenn F1608 = 1 <er>, sonst sie

INT: Vorgaben bitte vorlesen

Anzmobif Zum Schluss noch <3 (bei Festnetz)> <4 (bei Mobilfunk)> kurze Fragen zur Statistik.

Sagen Sie bitte, wie viele Handynummern Sie persönlich derzeit nutzen, egal ob privat oder beruflich.

 _____ (Mobilfunkstp: 1-8; Festnetzstp: 0-8)

**9: Keine Angabe

Anztelf Unter wie vielen Festnetznummern ist Ihr Haushalt telefonisch erreichbar?

0: keine Festnetznummer (Prüfung: nur bei Mobilfunk einblenden)

- 1: 1 Festnetznummer
2: 2 Festnetznummern
3: 3 oder mehr Festnetznummern

9: keine Angabe

***INT: Telefonnummern, die ausschließlich für Fax benutzt werden, zählen nicht dazu

INT: Hierzu zählen auch die Homezone-Nummern, nicht jedoch die normalen Mobilfunknummern mit 015..., 016..., 017.... Das Handy ist dabei über zwei Telefonnummern zu erreichen. Einmal mit der Handynummer beginnend mit 015.., 016.. oder 017.. und auch mit einer weiteren Nummer, beginnend mit einer Festnetzvorwahl

ISDN Ist Ihr Telefonanschluss ein ISDN-Anschluss?

wenn
Anztelf 1-2

- 1: Ja
2: Nein

***8: weiß nicht
***9: keine Angabe

***INT: Bei ISDN kann man mehrere Geräte gleichzeitig, z.B. Fax und Telefon nutzen. Die Telekom definiert bei der Rechnungslegung derzeit den ISDN Anschluss mit der Bezeichnung „Universal“.

Q10031 Wie viele Personen leben ständig in Ihrem Haushalt? Bitte zählen Sie sich auch mit.

 _____ 1-9: Anzahl der Personen, 9 = 9 und mehr Personen

Q10032a Denken Sie nun an Personen ab 15 Jahren im Haushalt. Wie viele von diesen Personen ab 15 Jahren sind derzeit erwerbstätig, also üben eine bezahlte Tätigkeit aus? Gemeint sind Tätigkeiten, die mindestens 10 Stunden die Woche ausgeübt werden. Nicht gemeint sind Personen in Berufsausbildung. Bitte zählen Sie sich auch mit.

wenn
Q10031>1

wenn
Mobilfunk-
STP

 _____ Anzahl der erwerbstätigen Personen (1-7)

***8: Weiß nicht/Kann ich nicht sagen

Vielen Dank für Ihre freundliche Auskunft. Ihre Angaben sind für die Forschung sehr wichtig. Zum Abschluss noch eine Bitte.

F1620_ZP Das Bundesinstitut für Berufsbildung möchte Sie eventuell zu ähnlichen Themen zu einem späteren Zeitpunkt nochmals befragen. Diese Befragung ist deutlich kürzer.

Wären Sie damit einverstanden, zu diesem Zweck erneut kontaktiert zu werden? Wir würden hierzu Ihre Telefonnummer speichern, aber getrennt von den Angaben, die Sie heute freundlicherweise gemacht haben. Einige Angaben, die Sie heute gemacht haben, würden wir auch für eine spätere Befragung nutzen. Diese Auswertung erfolgt genauso anonym wie die der heutigen Befragung. Sie haben auch nach Abschluss dieses Interviews jederzeit die Möglichkeit Ihre Einwilligung zu der erneuten Verwendung Ihrer Daten zu widerrufen.

1: ZP erteilt Genehmigung

2: ZP verweigert Genehmigung

8: Erlaubnis gewährt, aber Name trotz intensiver Nachfrage nicht genannt

9: Erlaubnis doch nicht gewährt

F1620b_ZP Dürfte ich bitte Ihren Namen notieren, damit man sich das nächste Mal auf Sie beziehen kann?

wenn
Festnetz und
F1620_ZP=1

 _____ (F1620b_ZP)

INT: Wenn die ZP den Nachnamen nicht nennen will, bitte nur den Vornamen erfassen

INT: Bei Nachfragen zur Dauer der Adressspeicherung: Die Adressen werden maximal bis Ende 2019 gespeichert.

INT: Weitere Hinweise über Help-Button

***** INT: Bei Nachfragen zur Dauer der Adressspeicherung:**

Ihre Kontaktinformationen werden maximal bis Ende 2019 gespeichert und dann gelöscht.

***** INT: Nachfrage zur Dauer der geplanten Nachbefragungen:**

Die Interviews bei den Nachbefragungen sind deutlich kürzer als das heutige Interview.

***** INT: Warum werden Nachbefragungen zu dieser Studie durchgeführt?**

Für wissenschaftliche Untersuchungen ist es zunehmend wichtig, vertiefende Informationen zu einzelnen Aspekten der Erwerbstätigkeit oder zu den Erwerbstätigen zu erfahren und bei statistischen Analysen zu berücksichtigen. Zu diesem Zweck möchten wir gerne die Befragungsdaten aus diesem Interview ggfs. mit Befragungsdaten aus Nachbefragungen verknüpfen.

***** INT: Internetseite, auf der man sich informieren kann.**

Auf folgender Internetseite können Sie sich näher über die heutige Befragung und eine geplante Nachbefragung zur „Attraktivität von Berufen und Persönlichkeitseigenschaften“ informieren: www.bibb.de/arbeit-im-wandel

***** INT: Wie werden die Ergebnisse verwertet?**

Es werden beispielsweise Pressemeldungen, Beiträge für Zeitschriften oder für das Internet erstellt. Die Internetadresse für das jetzige Interview lautet: www.bibb.de/arbeit-im-wandel

***** INT: Wie wird der Datenschutz gewährleistet?**

Alle Angaben, die Sie machen, werden vertraulich behandelt und anonym ausgewertet. Die Teilnahme ist selbstverständlich freiwillig. Es ist aber sehr wichtig, dass möglichst alle ausgewählten Personen teilnehmen, damit das Forschungsprojekt erfolgreich durchgeführt werden kann. Einige Angaben, die Sie heute gemacht haben, würden wir auch für eine spätere Befragung nutzen. Diese Auswertung erfolgt genauso anonym wie die der heutigen Befragung. Sie haben jederzeit die Möglichkeit Ihre Einwilligung zur Nachbefragung zu widerrufen. Wenn Sie mögen, kann ich Ihnen für diesen Fall jetzt schon eine Telefonnummer oder E-Mail-Adresse nennen, unter der Sie zu jedem Zeitpunkt Ihre Einwilligung widerrufen können. Telefonnummer: 089 1247116491

E-Mail-Adresse: arbeitimwandel@kantarpublish.com

***** INT: Wer ist Auftraggeber für die Nachbefragungen?**

Die Nachbefragungen werden im Auftrag des BIBB (Bundesinstitut für Berufsbildung) durchgeführt.

*****INT: Wer führt die Nachbefragungen durch?**

Das BIBB wird bei der der Durchführung der Nachbefragungen Umfrageinstitute auswählen, die über große Erfahrung in der Durchführung von wissenschaftlichen Studien verfügen und diese ebenfalls auf die Datenschutzrichtlinien des BIBB verpflichten.

Wir danken Ihnen ganz herzlich für dieses Interview!
